

# Tipps-for-Trips

## Reisemagazin

Das Reisemagazin für Deutschland und die schönsten Orte auf der Welt



Inselträume

Malediven



**Tipps für Reisen**  
Thailand



**Tipps für Reisen**  
North to  
Alaska



**Tipps für Reisen**  
Warme Orte  
in Deutschland



**Tipps für Hotels**  
Feriendörfer  
in Kärnten



Advent in Sterzing/Südtirol © Gottfried Pattermann

## Impressum

### Herausgeber

Gottfried Pattermann

### Herausgegeben in

D-84056 Rottenburg an der Laaber

Redaktion und Verlag:

### Verlag

Tipps - for - Trips - Reisemagazin erscheint im  
Tipps Medien und Verlag UG

(Haftungsbeschränkt)

Amtsgericht Landshut HRB 9946

Redaktion

Friedhofstr. 3 a, 84056 Rottenburg an der Laaber

Telefon: +49 (0)8781-2034048

Email: [redaktion@tipps-for-trips.de](mailto:redaktion@tipps-for-trips.de)

Internet: [www.tipps-for-trips.de](http://www.tipps-for-trips.de)

### Leitende Redakteure:

Gottfried Pattermann, gop.

Aniko Berkau (stellv.)

### Ständige Mitarbeit:

Anke Sieker

Barbara Kagerer/bk

Carola Faber

Daniel Jauslin, Schweiz/dja

Gerd Krauskopf

Gerhard Willibald Prechtlinger/gwp

Melitta Kiss/mek

Philip Duckwitz

Willi Walter /wiv

### Fotonachweis:

Umschlagseite : Die Insel «Gaathafushi», privates  
Eiland des W Resorts, auf der Gäste des Hauses  
unvergessbare Stunden oder eine Nacht zu zweit  
verbringen können. © W Maldives Resort

Alle Texte und Bilder unterliegen dem Urheber-  
recht. Die Bilder enthalten den entsprechenden  
Copyright-Vermerk.

Jede Kopie bedarf der Genehmigung des  
Urhebers/Rechteinhabers

Einzelpreis: 7,90 Euro zzgl. Versandkosten

Ausgabe 12.2023/ Heft Nr. 106/ 13. Jahrgang

ISSN: 2747-4550

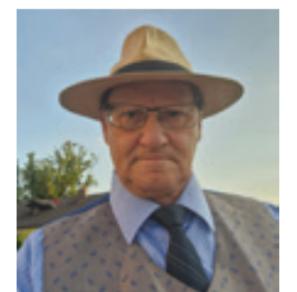


Liebe Leserinnen, liebe Leser

Es weihnachtet. Am kommenden Sonntag ist der erste Advent - eigentlich beginnt jetzt die „staade Zeit“. Es sind die kürzesten Tage und die längsten Nächte des Jahres. Es ist die Zeit des gemütlichen Zusammensitzens - zu Hause bei einer guten Tasse Tee oder einem Glas Glühwein. Oder zu einem Bummel über den nächsten Adventsmarkt, auch da gibt es dann den Glühwein zum Aufwärmen. Ideen dazu finden Sie, wie alle Jahre wieder, hier im Heft. Ja - Aufwärmen: Wer es jetzt besonders warm will, der folge unserem Kollegen Daniel Jauslin zu den Malediven. Er hat sich hier gründlich umgesehen und schöne Hotels entdeckt. Kollege Prechtlinger empfiehlt dafür eine Reise nach Thailand - nicht über die Feiertage, aber im Januar dann. Wer nicht so weit weg kann oder will, für den haben wir „Warme Orte“ in Deutschland und Österreich im Angebot. Und als Vorgriff für den wieder heißen Sommer bieten wir Ihnen eine Schiffsreise nach Alaska an, die unser Kollege Puchinger unternommen hat.

Viel Spaß beim Lesen und Träumen wünscht Ihnen auch diesmal

Ihr



Gottfried Pattermann  
Chefredakteur



Seite 6



Seite 34



Seite 52



Seite 80

Tipps für Reisen

**Wohin der Wind uns weht - Tipps für Reisen zu den schönsten Orten dieser Welt**

**6** [Malediven](#)

[Weißer, puderweicher Sand und türkisblaues Meer](#)

- 8 • [Die Malediven](#)
- 12 • [Turkish Airlines](#)
- 16 • [Hilton Maledives Amingiri Resort & SPA](#)
- 20 • [The Westin Maledives Miriandhoo Resort](#)
- 24 • [W Maldives Resort](#)
- 28 • [Ozen Life Maadhoo](#)
- 30 • [Ozen Reserve Bolifushi](#)

**34** [Thailand](#)

[Ein Mosaik der Sinne](#)

- 36 • [Von der Landebahn zu den Leuchtreklamen](#)
- 38 • [Drei Tage in Bangkok](#)
- 44 • [Chiang Mai - das Herz des Nordens](#)
- 48 • [Thailands Inselwelt: Abenteuer und Erholung unter Palmen](#)

**52** [North to Alaska](#)

[Gletscher, Gold und Grizzlylys](#)

- 54 • [Alaska insight](#)
- 55 • [North to Alaska mit der MS Roald Amundsen](#)

**70** [Warme Orte](#)

- 72 • [Warme Orte in Deutschland - Eine Reise durch exotische Gefilde](#)
- 76 • [Warme Orte 2 - Thermen](#)

**80** [Advent - Tipps für die schönsten Märkte](#)

- 82 • [Auf den Spuren der Weihnachtsmärkte - Eine Reise durch Deutschlands zauberhafte Adventswelten](#)
- 86 • [Trentino zur Weihnachtszeit - Genuss auf mehreren Ebenen](#)

Lifestyle-Tipps

**14** [Nützliche Gadgets auf Reisen](#)

**96** [Samsonite](#)  
[Major - Lite Trolley](#)

**98** [Kandahar](#)  
[«Swiss made since 1932»](#)

**100** [Der neue BMW 5er](#)

**104** [Geländetauglich und vollelektrisch:](#)  
[Der MINI Countryman SE ALL4](#)

Hotel-Tipps

**114** [Naturel Hotels & Resorts](#)  
[Wintervergnügen im Herzen Kärntens](#)

**120** [Hotel Altstadt Vienna](#)  
[Inspiration durch Kunst, Kultur und Design](#)

Rubriken

**3** [Impressum](#)

**4** [Inhalt](#)

**122** [Das Allerletzte/Vorschau](#)



Seite 114



Seite 96



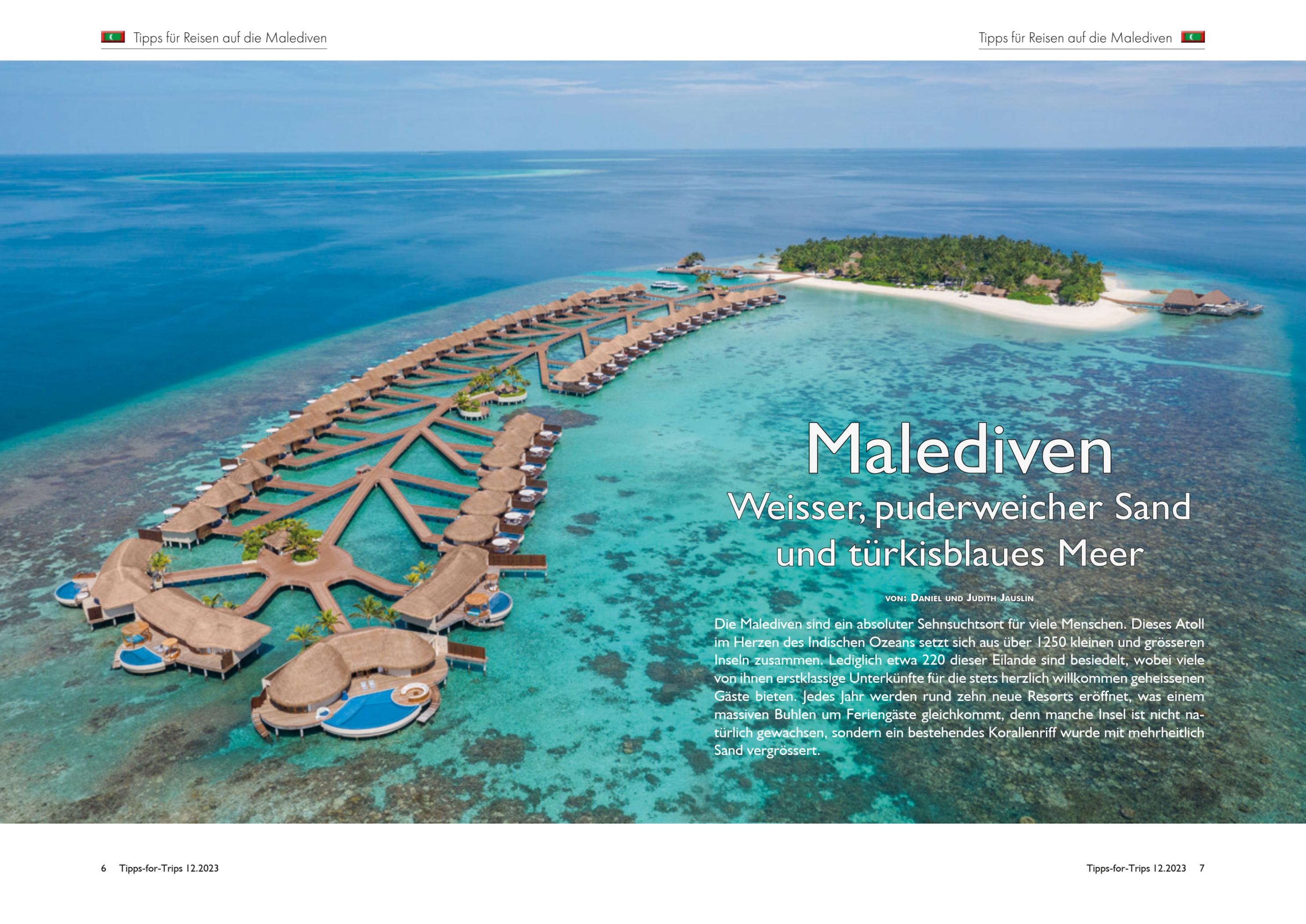
Seite 100



Seite 104



Seite 120



# Malediven

## Weisser, puderweicher Sand und türkisblaues Meer

VON: DANIEL UND JUDITH JAUSLIN

Die Malediven sind ein absoluter Sehnsuchtsort für viele Menschen. Dieses Atoll im Herzen des Indischen Ozeans setzt sich aus über 1250 kleinen und grösseren Inseln zusammen. Lediglich etwa 220 dieser Eilande sind besiedelt, wobei viele von ihnen erstklassige Unterkünfte für die stets herzlich willkommen geheissenen Gäste bieten. Jedes Jahr werden rund zehn neue Resorts eröffnet, was einem massiven Buhlen um Feriengäste gleichkommt, denn manche Insel ist nicht natürlich gewachsen, sondern ein bestehendes Korallenriff wurde mit mehrheitlich Sand vergrössert.



Landung mit dem Wasserflugzeug der TMA im Westin

Die nördlich des Äquators liegenden Malediven locken das ganze Jahr über mit ausgedehnten Sandstränden, atemberaubenden Unterwasserwelten, Postkartenidyllen und einer reichen tropischen Fauna und Flora. Das Klima auf den Inseln ist das ganze Jahr über warm und die Temperaturen fallen selten unter 25 Grad Celsius. Um die passende Reisezeit zu erkunden, muss man folgendes wissen: Es gilt zwischen dem Südwest- und dem Nordost-Monsun zu unterscheiden. Die großräumigen Luftströmungen in der unteren Troposphäre prägen das Wetter der Inseln, die sich im feuchttropischen Klimagürtel befinden. Aus diesem Grund gilt der Zeitraum von Oktober bis April als ideale Reisezeit – dann, wenn es in unseren deutschsprachigen Breiten mehrheitlich kalt und nass ist. In dieser Zeit herrscht der Einfluss des Südwest-Monsun und es wird normalerweise nur sehr wenig Niederschlag gemessen. Die Zeitverschiebung beträgt lediglich «plus 3 Stunden», was eigentlich kaum einen Jetlag beschert. Während unserem Aufenthalt im Oktober beglückt uns das Klima mit rund 28 Grad – tagsüber und nachts.

Das Konzept: Eine-Insel-Ein-Resort verspricht erstklassigen Luxus und garantiert Privatsphäre und Abgeschiedenheit, umgeben von türkisfarbenem Wasser und weichem

Korallensand, welcher die Hitze nicht aufnimmt und das Barfußgehen zum Erlebnis kürt.

Beim Sonnenbaden die Zeit zu zweit genießen oder gemeinsam auf Entdeckungstour unter Wasser gehen – wer es ganz klassisch mag, findet auf den Malediven das Traumreiseziel schlechthin. Zahlreiche luxuriöse Resorts bescheren Verliebten traumhafte Stunden im Paradies. Für Privatsphäre sorgen die exquisiten Wasserbungalows mit direktem Zugang zum glasklaren Meer. Viele Inseln des Archipels bieten extra Angebote für Hochzeitsreisende oder für Hochzeitstagfeiernde wie wir – ein privates Dinner am Strand, ein schwimmendes Frühstück oder ein Abendessen unter Wasser.

Wir freuen uns schon seit Wochen auf den bevorstehenden Trip auf die Malediven. Die Vorfreude ist eine wunderbare Gelegenheit, um sich perfekt auf die Reise vorzubereiten. Dazu einige persönliche Tipps: Ein paar Tage vor Abreise registrieren wir uns auf dem Einreiseportal IMUGA. Das garantiert eine mühelose Zollabfertigung in Malé. Stromadapter haben wir in den von uns besuchten Resorts nicht gebraucht, aber sicherheitshalber empfehlen wir einen Typ G Adapter. Schuhe lassen wir zu Hause. Bequeme Flip-



Nur ein kleiner Steg ins azurblaue Wasser des Meeres



Typische Szenerie: Sand, Palmen, Wasser, Unterkünfte



Overwater-Villas des Hilton



Kitchen Restaurant mit Tischen, die im Wasser stehen, des W Maldives Resort

Flops und leichte Sandalen, wie zum Beispiel das Modell Trail von Lizard, kommen ins Gepäck und schon ist das Thema Fussbekleidung erledigt. Übrigens arbeitet das Personal in einigen Resorts barfuss und wir können uns als Gäste entspannt anschließen. Badehosen und UV-abweisendes Badeshirt, Strandkleid, Sonnenbrille, Sonnencreme (min. SPF 30), T- und Poloshirt, Kurzarmhemd, kurze Hose und eine individuelle Kopfbedeckung wandern ebenso in die Reisetasche. Die langärmeligen Kleidungsstücke bringen wir allesamt unbenutzt wieder nach Hause. Zur Unterhaltung stecken wir Kartenspiele, Cross Boccia und ein Frisbee ein. Natürlich kann jeder die eigenen Schnorchel Utensilien mitschleppen oder diese in den Resorts z.T. kostenpflichtig ausleihen. Ebenfalls müssen sich Malediven Reisende bewusst sein, dass in keinem uns bekannten mobilen Abonnement Kosten für Roaming oder sogar Telefonie inbegriffen sind. Die Insulaner machen deshalb den Vorschlag: «no news, no shoes». Welch coole Idee, um den Alltag hinter sich zu lassen. Was unbedingt ins Gepäck gehört, ist ein Fotoapparat oder ein gutes Fotohandy. Falls vorhanden, eine wasserdichte «Action» Kamera, denn die Erlebnisse unter Wasser sind einzigartig. Zum Thema «High-Speed Internet»: Wir messen in jedem Hotel die Geschwindigkeit, welche maximal 12.2 Mbps für den Download und 9.44 Mbps für den Upload ergaben – also weit entfernt von High Speed. Vom Internet zum TV: Hier erleben wir, dass in allen Hotels eine Art «Smart» TV vorhanden ist, aber viele Sender, welche vorprogrammiert sind, können nicht abgespielt werden. Auch dort wo z.B. Netflix aufrufbar ist, können wir uns weder mit dem ei-

genen noch mit dem vorinstallierten Account einwählen. Nicht, dass wir den TV je vermisst hätten...

Bei jedem Transfer mit einem Wasserflugzeug werden wir von einem Mitarbeiter begleitet, welcher uns samt Gepäck in den Bereich der Trans Maldivian Airways (tma) bringt. Dort checkt dieser unsere Bagage ein und wir nehmen in den hoteleigenen, grosszügigen Lounges Platz, bis der Flug mit einer der 124 De Havilland Canada DHC-6 Maschinen aufgerufen wird. Theoretisch finden bis zu 15 Passagiere einen Sitzplatz. Wir sind jedoch nie mit mehr als acht Passagieren und drei Besatzungsmitgliedern geflogen. Die Maschine mit knapp 20 Meter Spannweite ist innen eng, bietet aber für einen kurzen Flug (meist unter 30 Minuten) ausreichend Platz. Schnell heben wir mit dem barfüssig agierenden Piloten dank der kräftigen 462 kW Turboprop Motoren ab. Wir fliegen auf rund 600 Meter über Meer und erfreuen uns über die herrliche Wasserlandschaft unter uns.

Mehr Information:  
<https://visitmaldives.com/de>



## Turkish Airlines

Für die Flüge haben wir uns für Turkish entschieden. Dafür gibt es viele Gründe: Wir können ab EuroAirport Basel-Mulhouse-Freiburg fliegen, was eine schnelle Gepäckaufgabe und kurze Wege garantiert. Alle wichtigen Destinationen im DACH-Gebiet haben ebenfalls Direktflüge nach Istanbul, dem HUB zu 344 Destinationen weltweit. Wow. Turkish Airlines nahm 1979 den Flugbetrieb zum EuroAirport auf. Derzeit bietet diese Fluggesellschaft bis zu 14 Flüge pro Woche von Basel nach Istanbul.

Das Check In und die Sicherheitskontrolle sind effizient und schon bald sind wir als Passagiere der Business Class in der Lounge des Flughafens angelangt. Obwohl optisch angemessen, ist die Auswahl an Speisen und Getränken für einen Abendflug sehr bescheiden. Es ist an der Zeit, dass der EuroAirport diese Serviceleistung überdenkt und sich den internationalen Standards anpasst. Das Boarding geht zügig voran. Leider steht nicht, wie im Flugplan angegeben, ein moderner Airbus 321 Neo bereit, sondern eine ins Alter gekommene Boeing 737-800. Wir vermissen kühles Wasser und Erfrischungstücher bei unseren Sitzen. Entsprechend der vielen Flugmeilen der Boeing ist das Unterhaltungssystem zwar «up-to-date», nicht aber die Hardware. Die Fussstütze der Sitze tragen unsere Beine kaum. Der Sitzabstand ist angenehm, das Personal freundlich zurückhaltend. Das Essen schmeckt gut, bewegt sich aber nicht auf Gourmetniveau, wie dies angepriesen wird. Leider wird nicht für weitere Getränkewünsche nachgefragt und die «Flight Attendant» vergisst die Extrabestellungen von Eis und Brot. Nichtsdestotrotz, die Sitze in der Business Class sind bequem und die drei Stunden nach Istanbul vergehen wie im Fluge.

Dort angekommen, rollen wir im Flugzeug 20 Minuten bis zum Gate und gehen anschliessend 12 Minuten mit unserem Handgepäck zu Fuss Richtung Lounge. Wir sind nicht schlecht überrascht, dass wir trotz Transit nochmals einen Sicherheitscheck über uns ergehen lassen müssen, bevor wir schlussendlich in der Turkish Airlines Business Lounge ankommen. Diese erstreckt sich über eine Fläche von 5600 m<sup>2</sup> und bietet Platz für 765 Personen. Da unser Weiterflug Verspätung hat und Mitternacht bereits vorüber ist, suchen wir nach bequemen Sofas, um zu entspannen und ein paar angepriesene Köstlichkeiten zu essen. Trotz der frühen Morgenstunden haben wir Mühe zwei

freie Plätze zu finden. Die Angebote der Küche sind um diese Uhrzeit eher bescheiden. Schade, hätten wir doch gerne exklusive Delikatessen aus der türkischen und internationalen Küche gekostet. Die Lounge ist geschickt gestaltet und lädt zum Lesen von Büchern und Zeitungen, zum Ansehen internationaler TV-Kanäle und zum Entspannen bei einem türkischen Kaffee oder Tee, begleitet von etwas Süssem oder Pikantem, ein. Obst und ein wunderbares Salatbuffet, Sandwiches und Pita, wie auch eine Auswahl an Getränken, Weinen, und Prosecco sind im Self-Service Angebot reichlich vorhanden. Für Geschäftsreisende stehen drei private, bis ins kleinste Detail durchdachte, Besprechungsräume zur Verfügung. Passagiere haben die Möglichkeit, eine Video- oder Telefonkonferenz mit ihren Unternehmen abzuhalten, während sie auf ihren Abflug warten. Weitere Einrichtungen sind Wickelraum, Schliessfächer, Ladestationen, Bügel- und Umkleieraum, Gebetsräume für verschiedene Religionen, Masseure (07:00-23:00 Uhr) und kostenloses WLAN. Die 13 Relax-Suiten mit Dusche stehen ausschliesslich Passagieren zur Verfügung, welche mindestens einen acht Stunden Flug vor sich haben, die gesamte Flugdauer oder Verspätungen nicht mit einberechnet. Ausnahmen werden keine gemacht. Schade, konnten wir diese Exklusivität nicht erleben oder begutachten.

Für den Weiterflug nach Malé besteigen wie einen Airbus A330-300. Die Flugbegleiter sind sichtlich bemüht, beziehen beim Erreichen der Flughöhe flink das enge aber sehr bequeme Bett. Wir lassen das Essen aus und schlafen so lange wie möglich mit Decken, Kissen und ausgeschalteten Bildschirmen. Rechtzeitig zum Frühstück sind wir wach und freuen uns über das gute Essen mit warmen Brötchen. Das Personal ist auffallend zuvorkommend, das Platzangebot entspricht den Erwartungen. Zwei WCs für die grosse Business Class sind nicht ausreichend, zumal das hintere auch von Passagieren aus der Economy benutzt wird. Zu erwähnen ist auch, dass die Auswahl an aktuellen Filmen in deutscher Sprache sehr knapp ausfällt. Schade. Die Flüge erleben wir sowohl auf der Hin- als auch auf der Rückreise sehr entspannt. Wir werden Turkish Airlines auch zukünftig gerne nutzen, um zu einer der 344 Destinationen in 208 Ländern oder zu einer der 53 Inlanddestinationen in der Türkei zu gelangen.

Mehr Information:  
[www.turkishairlines.com](http://www.turkishairlines.com)



# TURKISH AIRLINES



## Nützliche Gadgets auf unserer Reise

Wie schon eingangs erwähnt, stecken unsere Füße während der zwei Wochen höchstens in Sandalen oder Flip-Flops. Die Sandalen Lizard, Modell Trail, passen hervorragend. Sie sind leicht, strapazierfähig und wassertauglich. Genau diese Eigenschaften sind angesagt. Jede Sandale wiegt lediglich 205 Gramm, was uns einen idealen und bequemen Tragekomfort garantiert. Mit schnell trocknenden Riemen aus recyceltem Polyester und Klettverschluss ist die Trail Sandale einfach zu verstellen. Die Way-Zwischensohle aus leichtem EVA (Ethylen-Vinylacetat-Copolymer) hat eine einzigartige Blasenstruktur und dämpft besonders gut, was uns wie auf Wolken gehen lässt. In Kombination mit der Anti-Slip-Laufsohle ist diese Sandale für tägliche Abenteuer gedacht. Wir tragen sie auch während unseren vielen Transfers per Schiff oder Flugzeug. Sie belasten mit 410 g weder unser Gepäck noch unseren Geldbeutel (70 Euro/80 Franken).



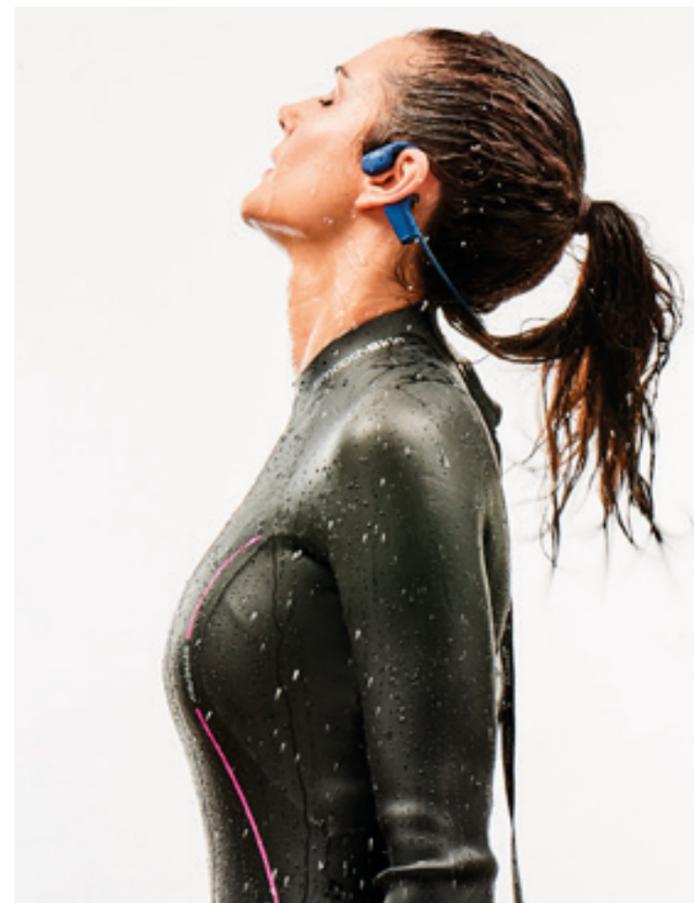
bis zu 1800 Titel laden. Das bedeutet, dass wir beim Schwimmen und Schnorcheln dank der Knochenschall-Technologie ein komplett neues Hörerlebnis erfahren. Nur gerade 30g wiegt der Openswim und könnte bis zu acht Stunden Musik abgeben. Die Schutzklasse IP68 bestätigt die Wassertauglichkeit. Wir laden also vorab passende Musik von Klassisch bis Modern auf das Gerät und genießen diesen Sound, während wir, umgeben von Nadel-fischen, Adlerrochen, Riffhaien, Meeresschildkröten, Thunfischen und sogar Manta Rochen im Indischen Ozean schnorcheln. Unsere überwältigenden visuellen Eindrücke werden durch die Musik aufs Berauschte verstärkt und sind mit Nichts zu vergleichen. Natürlich können wir auch auf dem SUP, dem Surfbrett oder dem Kajak Musik oder ein Buch hören – Hauptsache, wir werden nicht abgelenkt. Einzigartig. Preis um die 150 Euro/Franken.

Die Unterwasserwelt auf den Malediven ist phantastisch und überwältigend. Nebst der Schnorchel Ausrüstung haben wir das Modell Openswim von Shokz für einen Test mitgenommen. Dieser Kopfhörer ist eine «Bone-Construction» mit MP3 Funktion. Dank 4GB Speicher können wir theoretisch

### Mehr Information:

[www.lizardfootwear.com](http://www.lizardfootwear.com)

<https://de.shokz.com/products/openswim>





Das neue Hilton Amingiri Resort mit Overwater und Insel Villen



Das Spezialitäten-Restaurant Origin über dem Wasser

## Hilton Maldives Amingiri Resort & SPA

Ein Mitarbeiter holt uns samt Gepäck am Flughafen ab und bringt uns direkt aufs Boot. Die Insel wurde mit Sand aufgebaut und ist vom Flughafen in gut 20 Minuten mit dem hauseigenen Schnellboot zu erreichen. Das Hotel im Nord-Malé-Atoll wurde im letzten Jahr eröffnet. Entsprechend ist vieles noch wie neu. Wir werden herzlich begrüsst und mit dem Elektrobuggy nach einer kurzen Inselrundfahrt direkt in unsere Overwater Villa mit sagenhaften 154 m<sup>2</sup> und eigenem Pool gefahren. Wow. Über eine Leiter haben wir direkten Zugang zum azurblauen Meer. Wir geniessen den ungehinderten Blick auf den Swimmingpool und den Indischen Ozean. Im Aussenbereich ist der Pool, eine Terrasse mit Essbereich, zwei Liegestühle und eine Hängematte (Hammock). Innen stehen ein King-Size-Bett (180cm), Kaffee- und Teekoher, ein 55-Zoll-HD-Fernseher, Safe, Klima-

anlage, Minibar und ein Deckenventilator zur Verfügung. Zu den weiteren Annehmlichkeiten zählen ein integriertes, grosses Badezimmer, eine Aussendusche und kostenfreies, aber langsames WLAN. Wir finden ausreichend Steckdosen, auch für Schweizer und Deutsche Stecker als auch direkte USB-Anschlüsse. Der Wecker, welchen wir ausschliesslich als induktive Ladestation nutzen, ist eher fehl am Platz. Die Villa ist sauber und alles funktioniert. Der Fussboden lässt einen Blick in die Welt unter dem Haus zu. Sofort entdecken wir Leben im Wasser. Wir sehen Nadelfische, einen Adlerrochen und sogar einen Schwarzspitzen Riff Hai. Badehose an, Taucherbrille auf und ab ins Vergnügen. Herrlich, von der eigenen Villa ins Meer und anschliessend in den Pool hüpfen zu können – mit ungetrübter Sicht gen den Horizont. Wir erkunden die Insel auf den beiden Fahrrädern, welche zur Villa ge-

hören. Leider können wir wegen dem Rost die Sättel nicht verstellen und funktionstüchtige Bremsen sind nicht vorhanden. Zum Glück ist das auf der eigenen Insel keine Knacknuss und die Probleme werden flink behoben. Unterwegs treffen wir exotische Fliegende Hunde, Echsen, Wasserhennen, Graureiher, Einsiedlerkrebse und natürlich Geckos. Alle Tiere «spazieren» im Resort und wissen genau, dass wir Touristen keine Gefahr darstellen. Uns fallen die vielen Schmetterlinge auf, welche an gewissen Pflanzen zu beobachten sind und erfahren, dass diese als Projekt gezüchtet und betreut werden. Bravo. Während unserem Aufenthalt erleben wir Regen (nachts), Wind (auch am Tag) und Blitze am Horizont. Für Abwechslung ist gesorgt. Das Resort bietet 109 Unterkünfte in 6 Kategorien an. Aussergewöhnlich schön präsentiert sich das Amingiri SPA. Dort erfahren wir eine Paarmassage unter dem Motto «Antike Heilung». Welch grossartige Möglichkeit zu entspannen und uns für neue Abenteuer zu rüsten. Wir treffen uns als Gruppe zum Nachtfischen. In

der Dämmerung fahren wir mit einem grossen Boot zirka 15 Minuten Richtung einem Riff. Unter Anker werfen wir die Leinen samt Köder aus und warten auf Bisse. Judith zieht in Kürze einen «Red Snapper» an Bord und überlässt diesen der Crew zum Abendessen. Rund zehn Fische werden schlussendlich gefangen. Die Mannschaft freut sich darüber. Wieder zurück auf der Insel sind wir hungrig und freuen uns auf ein Abendessen.

### Spezialitäten-Restaurant Origin

Über dem Wasser erwartet uns die gehobene Küche mit charakteristischen italienischen Aromen des sizilianischen Küchenchefs Silvio. Unter dem faszinierenden maledivischen Nachthimmel und mit ungehindertem Blick auf den Indischen Ozean trumpft Silvio mit einer exquisiten Speisekarte, von frischen, handgemachten Pasta Gerichten und köstlichen Meeresfrüchtespezialitäten bis hin zu hochwertigem Fleisch. Vor den Gerichten bekommen wir ein herrlich eiskal-



Geräumiges Schlafzimmer der Overwater Pool Villa

tes Tuch zur Erfrischung. Eine köstliche Meeresfrüchteplatte, frische Focaccia, und viele weitere Köstlichkeiten verzehren wir zu dezenter Livemusik. Sogar Daniel's Extrawunsch nach einem alkoholfreien Bier wird nachgekommen und mit einem Lächeln serviert.

#### Beach Shack

ist ein gehobener, aber dennoch unauffälliger Raum im Sand. Eine entspannte Oase des rustikalen Luxus, in der tagsüber frische Pizze vom Ofen serviert werden und wunderbare Fleisch- und Meeresfrüchtegerichte zum Abendessen unter dem Sternenhimmel. Da ausgerechnet an diesem Abend sich die Schleusen des Himmels öffnen, müssen wir ins Aura ausweichen, welches aber dennoch von der Beach Shack Küche beliefert wird. Die Distanz zwischen den beiden Restaurants beträgt keine 50 Meter. Auch hier dinieren wir ausgezeichnet. Schon zum 2. Mal werden Lebensmittel, welche für Daniel un-

verträglich sind, serviert. Hier muss dringend an der Kommunikation gearbeitet werden, damit kein Gast aus Versehen Speisen serviert bekommt, welche vorab als unverträglich deklariert wurden.

#### Aura

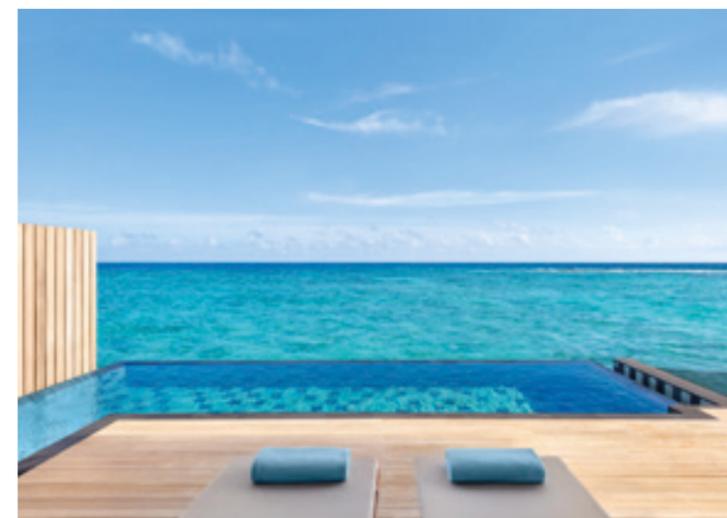
Das elegante und einladende Restaurant «Aura» bietet eine köstliche Kombination aus frischen, gesunden und geschmackvollen Gerichten in traditioneller Strandatmosphäre. An ausgewählten Abenden verwandelt sich das Aura in ein energiereiches asiatisches Restaurant, welches zum Mittag- und Abendessen geöffnet ist. Auch hier essen wir famos und schätzen, wie im ganzen Resort, das hilfsbereite und zuvorkommende Personal. Das Zentrum für Unterhaltung mit einem DJ vor Ort, trägt zu einer chilligen aber lauten Atmosphäre bei. Brettspiele, Tischtennis und Spielkonsolen sorgen dafür, dass sich alle Altersklassen wohl fühlen. Der grosse



Aura Cocktail Lab



Hauptpool und Bar



Overwater Pool Villa Sonnendeck und Pool

Pool samt Bar trägt zu dieser Stimmung bei. Liegestühle mit Schirmen, eine anschließende Poolbar und bequeme Lounges laden uns zum Verweilen ein.

Als Novität ist das Resort stolz auf sein Cocktail Lab: eine innovative Bar, an welcher wir vieles über das Kredenzen von Cocktails lernen und unter Anleitung unsere eigenen Mocktails (alkoholfreie Cocktails) kreieren können. Hier bereiten Barkeeper Bitter und Kombuchas zu und mixen kreative, nachhaltige Mixgetränke ganz nach den Vorstellungen der Gäste. Wow.

#### Habitat

Die hohen Decken und offene Küche dieses lebhaften Restaurants sorgen für das Gefühl von Grosszügigkeit bei einem köstlichen Frühstück am Meer. Eine riesige Auswahl an internationalen Speisen steht den Gästen am Buffet zur Verfügung, alles frisch oder auf Wunsch frisch zubereitet und an den Tisch serviert. Herrlich. Daniel schmeckt der «Iced Coffee» ausgezeichnet. Die à-la-carte-Auswahl an westlichen, asiatischen und italienischen Gerichten sind auch für ein Abendessen ideal. Hier erleben wir eine beachtliche Anzahl an leckeren Gerichten. Wie überall sind die Mitarbeiter aufmerksam, freundlich und hilfsbereit.

#### Mehr Information:

[www.hilton.com/de/hotels/mleaihi-hilton-maldives-amingiri-resort-and-spa/](http://www.hilton.com/de/hotels/mleaihi-hilton-maldives-amingiri-resort-and-spa/)





The Pearl mit japanischen Spezialitäten

## THE WESTIN MALDIVES MIRIANDHOO RESORT

Auf einer natürlichen Insel im Herzen des weltberühmten UNESCO-Biosphärenreservats Baa müssen wir die Uhr um eine Stunde vorstellen, aber wen kümmert im Paradies so etwas Banales wie die Zeit ...

70 Villen und Suiten, in mehrheitlich italienischem Design gehören zum Resort. Sechs verschiedene Raumkategorien stehen zur Auswahl. Die ansprechende zeitgenössische Einrichtung kombiniert organische Formen und kostbare lokale Materialien und ist von den Rhythmen des azurblauen Wassers des Indischen Ozeans inspiriert. Wir beziehen eine grosse Strandvilla mit Pool, welche entlang dem palmenumsäumten Ufer mit direktem Zugang zum Strand liegt. Die Villa, zu beiden Seiten mit anderen Villen benachbart, ist schmal, aber sehr lang. Das Kingsize Bett ist 200cm breit, die Matratze zu weich und fühlt sich durchgelegen an. Viel Platz für unsere Garderobe, ein kleiner Schreibtisch, ein Sofa, ein Sessel und ein Tisch mit zwei Stühlen runden die zweckmässige Einrichtung ab. Das Badezimmer sorgt für ein einzig-

artiges Baderlebnis, das Körper und Geist erfrischt. Die freistehende Badewanne und die Outdoor Regenwald-dusche sind so gestaltet, dass wir viel Platz zum Entspannen haben – alles im abgetrennten, privaten Bereich, versteht sich. Ergänzend ist eine grosse Duschkabine, ein separates, «japanisches» WC und zwei Waschbecken. Das ganze Bad bietet grosszügig viel Freiraum. Im Aussenbereich ist Platz für zwei Liegen mit Sonnenschirm, eine kleine Lounge und einen minimalen, nur 90cm tiefen Pool. Der Blick zum Meer ist durch wild wachsendes Grün eingeschränkt, um die Privatsphäre zu garantieren. Der Zugang zum Ozean ist knapp einen Meter breit und führt durch den eigenen Sandgarten zum schmalen Strand. Auf «unserem» Grundstück verbringen wir die Zeit mit Cross Boccia, ein leichtes Spiel mit Sandsäckchen anstelle der harten Kugeln. Dabei flattern immer wieder Flughunde über unsere Köpfe. Spannend, diese exotischen Tiere zu beobachten. Auch Krähen besiedeln die Insel und stören die Idylle genauso wie zu Hause.

Mit einem Boot legen wir vor dem Abendessen vom Steg ab und gehen auf Erkundungstour mit dem Ziel, Delphine zu erspähen. Nach kurzer Fahrzeit sehen wir die Rückenfinnen von kleinen Spinnerdelphinen aus dem Wasser ragen. Es folgen Sprünge und ein lebhaftes und wirbelndes Hin und Her. Während rund 10 Minuten können wir die Meeressäuger begleiten. Welch entzückende Begegnung.

Eines unserer grössten Abenteuer, welche wir je erleben durften, startet hier auf Miriandhoo. Zusammen mit einer grossen Gästegruppe fahren wir bei recht starkem Wellengang 18 Kilometer mit dem Boot zur Hanifaru Bucht, welche dafür bekannt ist, dass sich in dieser Jahreszeit Hunderte von Mantas zur Paarung treffen. Nach gut 45 Minuten sind wir, zusammen mit vielen anderen Booten, angekommen. Wir werden aufgefordert mit Schwimmwesten ins Wasser zu steigen und spähen gespannt durch das von viel Plankton getrübbte Wasser. Bereits nach wenigen Sekunden entdecken wir die ersten Meeresgiganten. Etwa fünfzig Rochen filtern hier das Meereswasser auf der Suche nach Plankton durch ihre Kiemen. Mit weit geöffnetem Schlund schwimmen die Riesen wenige Zentimeter an uns vorbei, drehen sich auf den Rücken und sind rund um uns omnipräsent. Was für ein Spektakel. Nach rund einer halben Stunde wird uns flau. Grund dafür sind Schwimmweste und hoher Seegang, der uns wie Bojen an der Wasseroberfläche tanzen lässt. So schwimmen wir zurück zum Boot und füttern die Fische ohne Erlaubnis. Auf der

Rückfahrt sucht sich das Erlebte einen vordergründigen Platz auf unseren organischen Festplatten und lässt uns die Übelkeit schnell wieder vergessen.

Das Resort verfügt über ein luxuriöses Spa. Dieses wurde über dem Wasser erbaut und hat stellenweise einen Glasboden, der die ruhige Wirkung des Wassers verstärkt. Eine geräumige Behandlungssuite für zwei Personen mit Jacuzzi und Panoramablick auf den Ozean sieht ansprechend aus und ist Daniels Behandlungsraum für eine wohl-

tuende Fussmassage. Derweil lernt Judith die Mischung einer «Do-it-yourself» Gesichtsmaske aus drei Produkten, welche in jeder Küche meist vorhanden sind, kennen. Aus reichhaltigem Kakao, straffendem Honig und klärender Zitrone wird eine zähflüssige Masse gemischt und auf das Gesicht aufgetragen. Nach der Einwirkungszeit von zehn Minuten wird die Maske mit einem warmen Tuch wieder sanft abgewaschen. Eine leichte Pflegecreme mit Lichtschutzfaktor rundet diesen aussergewöhnlichen Verwöhnmo-



SUP Aktivitäten auf dem Wasser



Sunset Bar

ment ab, der Judith nicht nur als Erinnerung, sondern auch als umsetzbare Idee nach Hause begleiten wird.

Das kulinarische Angebot ist breit gefächert. Vorne weg unterstreichen wir sehr gerne das ausgesprochen freundliche, aufmerksame und hilfsbereite Personal. Da für Gäste kein alkoholfreies Bier zur Auswahl steht, haben emsige Mitarbeiter ganz pragmatisch welches aus der Personalkantine besorgt und uns während unserem Aufenthalt gezielt angeboten. Das nennen wir «Customer Satisfaction» in Perfektion. Danke.

#### The Pearl

erstreckt sich über das Wasser am Ende eines Stegs und bietet ein einzigartiges und elegantes, japanisch inspiriertes kulinarisches Erlebnis. Aber nicht nur die atemberaubende Lage macht dieses Restaurant so besonders, sondern auch die talentierten Köche, frisch gefangene Meeresfrüchte und sorgfältig ausgewählte, lokale Zutaten, die in traditionellen Rezepten zusammengeführt werden. Der sehr persönliche Service in Kombination mit dem hervorragenden Essen lässt uns jeden Bissen genießen und wir sind für die freundliche und umsichtige Betreuung dankbar.

#### Island Kitchen

Das luftige, moderne und weitläufige Restaurant bietet ein aufregendes kulinarisches Erlebnis – und zwar den ganzen Tag über. Wir können alle drei Mahlzeiten dort einnehmen. Köstliche Kombinationen von Aromen aus der chinesischen, maledivischen und indischen Küche steigen auf. Die Köche erstellen verlockende Menüs, welche der Westin Eat Well-Philosophie treu bleiben und uns Gästen ausgewogene und nahrhafte Gerichte bieten. Mit der offenen Küche demonstrieren die Chefs ihre Leidenschaft für Lebensmittel und Aromen. Wir kosten Fisch- und Fleischgerichte. Hervorragend ist der Schweinebauch, das Curry und der asiatische Beefsalat, sie bekommen Bestbewertungen. Bravo. Tagsüber können wir auch den grosszügigen Poolbereich genießen, welcher unmittelbar an die Island Kitchen stösst. Das Frühstück Buffet ist mehrheitlich Gästen aus Asien gewidmet, welche all ihre individuellen Vorlieben antreffen. Wir Deutschsprachige vermissen die eine oder andere Gewohnheit, stellen uns aber auch gerne um und kosten die uns unbekannteren Speisen.

#### Hawker

Das lebhaft, kleine und energiegeladene Hawker-Restaurant liegt zwischen den Palmen der Insel und bietet freien Blick auf das Meer. Benannt nach den unternehmerischen Strassenverkäufern von Streetfood, erweckt dieses geschäftige kulinarische Erlebnis die Tradition des Hawker zum Leben. Sandboden und offene Grills. Eine lässige und bunte Live-Open-Küche, in der talentierte Köche eine Vielzahl von authentischen, asiatischen Gerichten zubereiten. Unsere Auswahl von Meerestieren wird auf dem offenen Grill geröstet und an den Tisch serviert. Sehr unkompliziert. Das Sortiment an Beilagen ist eher bescheiden, was mit der besonderen Stimmung und Abwechslung locker wettgemacht wird.

#### Sunset Bar

Sie befindet sich im oberen Stock der Island Kitchen. Mit einem herrlichen Blick auf das Meer eignet sich die schlanke Loungebar perfekt zum Entspannen und Verweilen am Ende unseres Tages. Mit sorgfältig ausgewählten Musik-Playlists und einer leichtlockeren Atmosphäre ist dies wohl der geselligste Bereich des Resorts. Eine Vielzahl an alkoholischen, alkoholfreien Getränken und fachmännisch gemixten Cocktails aus natürlichen, lokalen und handverlesenen Zutaten finden den Weg zu den Gästen. Erlesene Tapas mit den passenden Getränken – und keine Wünsche bleiben offen, während die untergehende Sonne den Himmel rosa und orange färbt.

#### Hochzeitstag

Während unserem Aufenthalt feiern wir Jubiläum. Das Westin trumpft mit fortlaufendem Feuerwerk während dem ganzen Tag auf: Unser Frühstück nennt sich «Floating Breakfast» und wird in unserer Villa, respektive im Pool serviert. Ein riesiges Tablett voller frischer Speisen und Getränke, ganz nach dem Geschmack von uns Zentraleuropäern liebevoll zusammengestellt. Was für ein Start in den Jahrestag. Für das Abendessen in der Island Kitchen steht der beste Tisch, aufmerksam dekoriert, direkt beim Pool für uns bereit. Mit einer kühlgestellten Flasche Schaumwein werden wir begrüßt, fotografiert und mit einem maledivischen Themen Dinner fürstlich verwöhnt. Zurück in unserer Villa ist das Bett kunstvoll mit Blättern und Blüten mit «happy anniversary» dekoriert, und ein eigens gebackener Kuchen, mit denselben Wünschen versehen, wird uns überbracht. Welch aufmerksame und liebevolle Überraschung.



Beach Residence Villa



Beach Villa Pooldeck



Restaurant Hawker



SPA Behandlungsraum



Restaurant Island Kitchen

#### Mehr Information:

[www.marriott.com/de/hotels/mlewi-the-westin-maldives-miriandhoo-resort/overview/](http://www.marriott.com/de/hotels/mlewi-the-westin-maldives-miriandhoo-resort/overview/)





Overwater Escapes des W Maldives Resort

## W MALDIVES RESORT

Das 5-Sterne Resort liegt auf dem nördlichen Ari Atoll. Dieses Paradies vereint Stil mit Seele zu einem Wunderland mit weissen Sandstränden, türkisfarbenen Lagunen und atemberaubenden Riffen und Villen. Auf der Titelseite ist die hauseigene Insel «Gaathafushi» abgebildet, ein kleines, privates Eiland und Vogelnistplatz, auf welcher wir einen unvergesslichen Sonnenuntergang mit Snacks und Schaumwein genießen. In Gesellschaft von Krabben, Möwen – und zugegeben ein paar weiteren Hotelgästen – stimmen wir uns auf das bevorstehende Abendessen ein. Der DJ lässt die Lautsprecher bersten und sorgt dafür, dass wir uns mehrheitlich anbrüllen um uns Gehör zu verschaffen. Eine «Corimba», gekühltes Kokosnuss-Wasser in der Nuss serviert, schmeckt und

erfrischt uns wunderbar. Dieses basische Lebensmittel birgt einen hohen Calcium-, Magnesium-, Eisen- und Kaliumgehalt. Zudem wirken Antioxidantien sowie Fettsäuren entzündungshemmend. Wow.

Übersichtliche 77 Villen, davon 50 Overwater, stehen Gästen zur Verfügung. Rund 300 Mitarbeiter sorgen rund um die Uhr dafür, dass wir uns wie im Paradies fühlen. Entzückend. Unsere 146 m<sup>2</sup> «Spectacular Overwater» Villa versetzt uns ins Träumen. Aussen befindet sich ein eigener Pool, zwei bequeme Liegen, eine grosse, gedeckte Lounge und eine Hängematte mit herrlichem Ausblick auf die Lagune, wo wir Stunden verbringen. Nach dem Abendessen, auf der Hammock liegend, blicken wir in den Sternenhimmel und beobachten Stern-

schnappen, die über uns hinwegsausen. Innen erwartet uns ein angenehm klimatisierter Wohnraum mit hoher, in den Spitz laufender Decke, Sideboard, Schreibtisch, einem bequemen 2-Meter Bett und ausreichend Schränken für all unsere Utensilien. Das angrenzende Marmor-Bad ist spektakulär: eine große Wanne, Dusche, WC und direkter Zugang zur Terrasse, mit dem 120cm tiefen Pool und dem Abgang zum Meer. Das erlaubt es uns, nach dem Schwimmen oder Schnorcheln direkt in die Dusche zu hüpfen. Viele Steckdosen, auch europäischer Norm, und USB-Anschlüsse stellen sicher, dass wir all unsere elektrischen Begleiter über Nacht aufladen können. Das Lichtkonzept samt Schalter muss erneuert werden. Uns ist nicht klar, mit welchem Taster welche Lichtquelle gesteuert wird und manchmal müssen wir zwei- bis dreimal drücken, bis sich Erfolg, respektive Licht zeigt. Viele unterschiedliche Hölzer wurden verbaut, welche farblich leider nicht zueinander passen. Die alkoholfreien Getränke der Minibar sind kostenlos. Die Klimaanlage ist ausserordentlich effektiv und leise. Sowohl drinnen als auch draussen entdecken wir Bose Lautsprecher mit passenden Abspielmöglichkeiten im Zimmer. Am Morgen wird uns das «Floating Breakfast» im Pool der Villa serviert. Wir genießen diese prachtvolle Art der ersten Mahlzeit am Tag mit dem majestätischen Blick auf den türkisfarbenen Indischen Ozean. Nirgends hat uns Schnorcheln so viel Freude bereitet wie hier im hoteleigenen Riff. Zwischen dem Restaurant Fish, wo wir ins Wasser gleiten, und dem Away Spa

befindet sich eine leuchtend helle Korallenterrasse voller exotischer Fische, Schildkröten und Nesseltiere. Kein Wunder, gilt dieses als eines der schönsten Hausriffe der Malediven. Nicht nur einmal legen wir diese Strecke zurück und lassen uns immer wieder von neuem verzaubern. Für den ersten Ausflug empfehlen wir unbedingt eine Führung. Der Guide kennt «sein Riff» mitsamt dessen Bewohner, sieht auf die Schnelle mehr Leben unter Was-

ser und macht uns auf vielerlei aufmerksam, was uns entgangen wäre. Im herrlich gelegenen, preisgekrönten Away Spa erwartet uns eine besinnliche, entspannende Paar-anwendung – wir lassen uns von kundigen Physiotherapeutinnen in einem der vier privaten Überwasser-Behandlungsräumen mit uneingeschränktem Meerblick zu einer Fußmassage in die Glückseligkeit entführen. Ein Muss für jeden Gast.



Kostenloses Fotoshooting am Strand



Das WET-Deck

Jeder Gast hat während dem Aufenthalt Anrecht auf ein kostenloses 30-minütiges Fotoshooting. Der junge Mann kennt die geeigneten «Locations» auf der Insel in Verbindung mit den entsprechenden Tageszeiten sehr genau. Ein paar Stunden später können wir am grossen Display in seinem Büro ein Bild zum kostenlosen Ausdruck wählen. Weitere Bilder kosten extra. Ein cooler Service, den wir nur einen Tag nach unserem Jubiläum zu schätzen und nutzen wissen. Danke.

### Kulinarik

Die Zusammenstellung der Anlage, Restaurants, Bar und Möglichkeiten begeistert uns vollends. Alle sind verschieden, eigenständig und doch fließen sie ineinander über und überzeugen uns täglich aufs Neue. Vor dem «Kitchen», zum Beispiel, stehen einige Tische im Wasser. Wir lieben es, mit den Füßen im kühlen Wasser am Tisch zu sitzen und das feine Essen einzunehmen.

### Kitchen

Es fühlt sich wie ein Zuhause an, daher der Name «Küche». Das ganztägig geöffnete Bistro bietet frisch zubereitete Speisen zum Frühstück, Mittag- und Abendessen an. Das Frühstückbuffet hat uns überrascht. Vielfältig und individuell. Früchte werden auf Wunsch filetiert, Smoothies gemixt, Waffeln zubereitet und so vieles mehr trägt dazu bei, dass wir mit grösster Gaumenfreude für den Tag gerüstet sind. Das Brot ist herrlich knusprig – so gut wie bei uns zu Hause. Zum Mittagessen geniessen wir die delikatsten Speisen, deren Zubereitung eine Augenweide ist. Trotz der scheinbar grossen Auslastung im Resort wirkt keine der Anlagen überfüllt.

### Kada

An einem der Abende erleben wir den «Night Market», ein maledivisches Lebensgefühl vom Feinsten in diesem Pop-up-Café am Strand, welches Speisen auf familienfreundlichen Platten für mehrere Personen serviert. Uns werden köstliche Gerichte wie Short Eats, Roshi, Mashuni und Garudhiya samt Kokoswasser, Rosenwassermilch und frischen Säften serviert. An mehreren eigens aufgebauten Ständen sind lokale Speisen und so vieles, was das Herz begehrt, aufbereitet und laden uns zum Kosten dessen ein, was uns bis Anhin fremd war. Das Kada geht lückenlos ins Kitchen und Wet über.

### Wet

Unmittelbar neben dem Kitchen befindet sich die Gourmet-Lounge am Pool des W. Dort verkosten wir hausgemachte Cocktails mit leichten Hauptgerichten, Holzofenpizze, köstliche Burger, reichhaltige Salate, heimische, asiatische Küche und süsse Leckereien – ohne dabei das erfrischende Wasser verlassen zu müssen, da die Bar an die grosszügige Poolanlage angrenzt. Wundervoll.

### Fire

Wie fast überall bekommen wir zur Begrüssung ein «Oshibori», ein feuchtes, kaltes Erfrischungstuch. Umgeben von Feuerstellen trifft Dschungel auf Strand. Wir verbringen einen Grillabend der etwas anderen Art, barfuss mit Sand unter den Füßen. Die Stimmung ist aussergewöhnlich. Sternenhimmel. Palmen. Fisch. Fleisch. Lobster. Trotz der vielen Flammen wird es nicht zu heiss. Das wissen wir sehr zu schätzen.

### SIP

Bevor wir ins Fish zum Abendessen gehen, verbringen wir die Zeit bis zum Sonnenuntergang in dieser pulsierenden Freiluftbar mit atemberaubendem Blick gen Westen. Champagner, Martinis, köstliche Cocktails, frisches Sushi und einer Auswahl an Sashimi werden angeboten. Bequeme Lounges und sogar Liegen sind in ausreichender Anzahl vorhanden und laden zum Verweilen ein.

### Fish

– ein Überwasser-Restaurant mit gastronomischen Highlights, welche mit der Leine direkt aus dem Indischen Ozean nachhaltig gefischt werden und mit Gerichten aus erlesenen, importierten Zutaten aus aller Welt. Die Lage ist elysisch, die Tische sind auffallend weit auseinander positioniert. Wir sitzen direkt am Ufer. Das Meer wird beleuchtet und wir können dem Fischtreiben zusehen und beobachten, wie die Meerestiere einander aktiv jagen. Natürlich speisen wir hier Fisch und lassen uns einen Red Snapper grillieren. Leider war dieser zäh und ließ sich nur sehr schwer von der Haut lösen. Der Pack Choi und die Pommes hingegen waren perfekt zubereitet.

**Mehr Information:**  
[www.marriott.com/de/hotels/mlewh-w-maldive/overview/](http://www.marriott.com/de/hotels/mlewh-w-maldive/overview/)



AWAY Spa



WOW Ocean Escape



Spectacular Overwater Villa, Deck mit Pool und Lounge



Spectacular Overwater Villa



Cocktails und Mocktails

## OZEN LIFE MAADHOO

Das Resort mit 94 Villen am Süd-Malé-Atoll ist rund 40 Bootsminuten von der Hauptstadt entfernt. Der herzliche Empfang zeigt sich speziell durch eine Fusswaschung, welche wir beim Check In erhalten. Unsere Wind Villa liegt über dem Wasser und misst 85 m<sup>2</sup>. Innen finden wir ein Bett, Minibar samt Weinschrank, rund 1m<sup>2</sup> durchsichtigen Boden mit Blick aufs Wasser und eine kleine Sitzgelegenheit. Der grosse Schrank gehört zum Badezimmer mit freistehender Badewanne, angrenzenden kupferfarbenen, stilvollen Lavabos, separatem WC und Dusche. Im kleinen Aussenbereich stehen zwei Liegen und eine Minilounge, daneben der direkte Zugang zum Meer. Zwei Klimaanlage für die beiden Räume sind äusserst kompliziert zu bedienen und leider viel zu laut. Das Haus wirkt hell und lichtdurchflutet. Obwohl das Resort erst im siebten Betriebsjahr ist, pfeift der Wind durch Ritzen. Auch hier finden wir ausreichend Steckdosen und USB-Anschlüsse. Wir vermissen schon bald ein eigenes Pool zur Abkühlung nach dem Baden und Schnorcheln im Ozean. Nebst den bereits beschriebenen Tierarten stösst hier unvermittelt ein grüner Papagei zu uns, während wir auf den Liegen die Aussicht geniessen. Er säubert sich, keine 20cm von uns entfernt, in aller Gelassenheit das Gefieder. Scheu scheint ein Fremdwort zu sein.

Ozen bietet seinen Gästen ein Sorglospaket oder «All Inclusive» an. Nicht nur Essen und Getränke in allen Restaurants und Bars sind kostenlos, sondern auch Champagner, Whiskeys, Gin und Aktivitäten wie Bootsfahrten in den Sonnenuntergang, Fischen, Schnorchel Ausrüstung, geführte Schnorchel Ausflüge mit dem Boot und die Benutzung von nicht motorisierten Wassersportgeräten wie Windsurfen, Katamaran, Kanu und SUP. Ab vier Nächten gibt es zusätzlich eine 60-minütige SPA Anwendung. Ein Paar Treatment entsprechend der Philosophie «Elemente der Natur» wird zum Erlebnis. Nach dem Ausfüllen eines detaillierten Fragenbogens und einer Stunde angepasster Massage sind wir ausgiebig eingeeilt und völlig entspannt, bereit für das nächste Abenteuer.

### The Palms

Das Hauptrestaurant beeindruckt mit atemberaubendem Meerblick und weitläufigen Räumlichkeiten. Kreative Innenräume, teils mit Sandboden, und hohe Decken schaf-

fen eine einladende Atmosphäre. Hier werden Frühstück, Mittag- und Abendessen mit einem breiten Sortiment internationaler Küche serviert. Das Frühstückbuffet bietet gute Brote, viele Süssspeisen und Gebäck, frische Früchte und Smoothies und eine sehr grosse Auswahl für Gäste aus Asien.

### Indoceylon

Authentische indische und sri-lankische Gerichte werden im lebhaften Restaurant kunstvoll dargeboten, welches nur zum Abendessen geöffnet ist. Wir feiern ein kulinarisches Fest für die Sinne mit verlockenden Aromen und fantastischer Auslage auf landestypischen Platten, die das Erlebnis des traditionellen Essens verstärken. Dies ist eine bereichernde gastronomische Erfahrung, die es uns ermöglicht, mit jedem geschmackvollen Bissen Speisen beider Länder zu probieren. Hier fehlt uns eine Klimaanlage, denn die schnell rotierenden Deckenventilatoren können die angestaute Hitze nicht ausgleichen. Die Leckereien sind köstlich und mit Liebe zubereitet, das Personal aufmerksam und fleissig.

### Lonu

Hier wird uns zur Mittagszeit ein lukullisches Abenteuer an einem Ort serviert, den wir am ehesten als «ein neues maledivisches Konzeptrestaurant» beschreiben können. «Lonu» bedeutet auf Dhivehi, die Sprache der Malediven, «Salz» – jedes Gericht ist kreativ um die Hauptzutat herum konzipiert. Nachhaltiges Töpfergeschirr und handgefertigte Holzplatten verleihen dem Restaurant ein authentisch maledivisches Ambiente. Althergebrachte Rezepte werden hier als raffinierte, kleine Gerichte neu interpretiert. Diese werden mit einer sorgfältig ausgewählten Liste von biologischen Roséweinen serviert, zusammen mit traditionellen Getränken und Cocktails, die mit einheimischen Gewürzen verfeinert werden. Für uns beide kommen die Speisen auf jeweils einer Platte, von welcher wir gemeinsam essen. Vieles schmeckt sehr lecker, einiges äusserst ungewöhnlich und exotisch. Wir beginnen mit vier sich ergänzenden Vorspeisen und enden mit den für unsere Geschmacksnerven fremd anmutenden Desserts.

### M6M

– wenn das Essen zum Nebenschauplatz wird. Dieses exquisite Unterwasser-Spezialitätenrestaurant serviert

Mittag- und Abendessen. Während einer köstlichen Mahlzeit, welche die Vielfalt der Meeresfrüchte umspannt, werden wir von den atemberaubenden Ausblicken auf die Welt unter den türkisfarbenen Wellen verzaubert – ein wirklich magisches Nacht-Panorama mit Sicht auf Haie, Feuerfische und Korallen samt deren Bewohnern. Alle Tische sind im Halbkreis mit Blick auf das Wasser angeordnet. Das leckere Essen verliert ob der perfekten Kulisse an Bedeutung. Wir lieben es und empfehlen, das Abenteuer Unterwasser-Dinner unbedingt zu erleben.

### Joie de Vivre

Die Poolbar und Pizzeria ist täglich ab 9 Uhr geöffnet. Wir nehmen einen kleinen Lunch, probieren einige Mocktails, Snacks und eine kleine Pizza. Die Sonnenliegen am Pool und die romantischen, schattigen Cabanas sind geeignete Orte, um mit einem Drink in der Hand zu entspannen. Nach unserem Tauchgang erfrischen wir uns unmittelbar im Pool, beobachten Vögel und erfreuen uns an den tollen Drinks. Am frühen Nachmittag füllt sich vor allem der Innenbereich mit den Liegeflächen, auf welchen gegessen, getrunken und geschlafen wird. Dies hinterlässt bei uns keinen positiven Eindruck – wie auch die Tatsache, dass eine Klimaanlage fehlt. Wir können die Hintergrund Musik sehr geniessen, da diese erstens in der idealen Lautstärke aus den Lautsprechern dringt und zweitens unser Musikgenre trifft.

### Mehr Information:

<https://theozencollection.com/ozenlife-maadhoo/>



M6M Unterwasser Restaurant



Schlafzimmer der WIND Villa



Overwater WIND Villa, Deck und Hängematte



Ocean Pool Reserve Villa Sunset mit Rutsche

## Ozen Reserve Bolifushi

Das zeitlose Bilderbuch Paradies liegt nur 20 Bootsminuten von Malé entfernt im Süd-Malé-Atoll. Der Transfer erfolgt mit dem hotel-eigenen Katamaran, der wesentlich größer und komfortabler ist als die anderen Boote, welche wir bisher benutzten. Auch hier säumen weiße, weitläufige Strände, üppiges Grün und der türkisfarbene Ozean das Inselresort. Jeder Traum den wir vom tropischen Paradies haben, wird hier Wirklichkeit. Unser Hiyani (Butler) fährt uns zu einer der sieben exklusiven Ocean Pool Reserve Sunset Villas mit eigener Rutsche. Wow. Die ganze Fläche der Überwasservilla misst 420 m<sup>2</sup>. Zwei Schlafzimmer, drei Bäder und ein beachtlicher Wohnraum heissen uns auf zwei Etagen willkommen. Die sehenswerte «Mini»bar mit diversen Snacks, einem gefüllten Weinschrank mit ausreichend Gläsern, ein individuell gestalteter Früchtekorb, Pralinen und extravagante Häppchen bezeugen unsere Präsenz im Paradies. Viel Marmor und Holz, bequeme Betten, luxuriöse Badezimmer und ein perfekter Service versüßen unseren

Aufenthalt. Ein ziehbarer Vorhang verwandelt unsere bequeme Schlafstelle in ein Himmelbett mit vollkommener Aussicht auf das türkisfarbene Meer und den Sonnenuntergang. Vor unserer Villa stehen zwei Bikes, gekennzeichnet mit unseren gravierten Vornamen auf Holzschildern, zur Verfügung. Wie Aufmerksam und einzigartig. Wir fahren mit den Stahlpferden über die ganze Insel und benötigen deshalb auch keine kostenlosen Fahrten mit den Elektrobuggys.

Der großzügige Außenbereich besticht durch einen Pool, eine riesige Hängematte, drei unterschiedlich große Lounges, einen gedeckten Holztisch mit Stühlen und zwei Sonnenliegen. Uns fehlt ein rollbarer Sonnenschirm, denn die Schattenstellen tagsüber sind rar. Wer als gestandener Mann wie ich denkt, dass ihn eine Rutsche kalt lässt, irrt sich. Die 22 Meter der bewässerten Gleite vergehen im Nu und die Landung im Meer ist heftig – aber vollends ungefährlich. Die Leiter führt uns zurück aufs Deck – und nochmals wird gerutscht. Spass



Pool und Deck der Ocean Reserve Villa



Hauptbadezimmer mit grosser Wanne und Zugang zum Deck und Pool



Master Schlafzimmer im 1. Stock mit genialer Aussicht



Wohnzimmer der Villa

pur. Natürlich ist Schnorcheln auch hier ein Muss. Keine 100 Meter vom Einstieg ins Meer entfernt liegt ein schönes Riff, nur wenige Meter tief und entsprechend hell. Unsere Action Cam kommt zum Einsatz und beschert uns einmalige Aufnahmen unter Wasser. Wir geniessen die Zweisamkeit und Einzigartigkeit unserer Villa in vollen Zügen.

Auch das Bolifushi gewährt das «Ozen All Inclusive» Angebot. Wir schätzen es sehr, wenn wir im Restaurant keine Belege unterschreiben müssen und beim Check Out nicht ob der angehäuften, zusätzlichen Leistungen ins Staunen geraten. Unsere kulinarische Reise beginnt beim

### Tradition Saffron

Wir werden mit Feuern und Flammen in Töpfen erwartet und zum Tisch geführt. Das Herzstück des bereichernden gastronomischen Erlebnisses in diesem kulturellen Restaurant ist «Safran», eine Hauptzutat, die auf dem indischen Subkontinent in weitem Masse verwendet wird. Bekannt für seine schwer fassbare Natur, visuelle Anziehungskraft und subtile Geschmacksnote, hat Safran schon lange den Ruf, der Favorit der Könige zu sein. Im Safran erleben wir dieses Erbe durch sorgfältig rekonstruierte Rezepte aus Indien. Wir genießen ein aufwendiges, dreigängiges, vordefiniertes Abendessen mit historischen Gerichten rund um Safran.

Origine

Eine multisensorische kulinarische Erfahrung wartet auf uns. Unser Feinschmeckergeraumen erkennt die frischesten Zutaten, die zu eleganten, aromatischen Gerichten verarbeitet sind, darauf ausgelegt, unsere Sinne zu reizen. Und als Krönung stellt der hauseigene Sommelier die besten Weinpaarungen aus einer gefälligen und exklusiven Sammlung internationaler Weine und prickelnder Getränke zusammen, um ein rundum geschmackliches Fest zu begehen. Wir wählen aus drei vordefinierten Menüs: Fisch, Fleisch und Vegetarisch. Selbstverständlich können wir auch frei kombinieren oder panaschieren – ganz nach unserem Geschmack. Auffallend köstlich sind die kleinen, knusprigen Baguettes, welche frisch zubereitet auf unserem Tisch landen. Wir haben uns dazu entschieden draussen zu speisen, mit Blick Richtung Westen, just am Wasser. Auch im Innern herrscht eine prächtige Atmosphäre. Wir sind von den ausserordentlich leckeren Speisen und der freundlichen, aufmerksamen Bedienung begeistert. Der Free-Jazz als Hintergrundmusik wirkt eher anstrengend als passend zur auserlesenen Umgebung. Als Kunden in einer Reserve Villa dürfen wir exklusiv zu zweit ohne weitere Gäste im Origine frühstücken. Wir bestellen am Vorabend bei unserem Hiyani alles, was wir am Morgen gerne essen möchten. Dies wird eigens für uns zubereitet und am Tisch unserer Wahl serviert. Welch Privileg, in dieser herrlichen Umgebung ein grossartiges Frühstück geniessen zu können.

Vista del Mar

Ein anspruchsvolles und besinnliches, kulinarisches Erlebnis, das von der erfrischenden Philosophie «Am Meer» durchdrungen ist, können wir im ganztägig geöffneten Restaurant Vista del Mar geniessen. Auf der Speisekarte stehen Gerichte aus aller Welt, mit einem dezenten spanischen Touch. Wir erleben Köstlichkeiten, sorgfältig ausgewählt, um den Gaumen vielgereister und wohlhabender Gäste zu verwöhnen. Die massgeschneiderte Karte umfasst eine Vielzahl von Gerichten: von frischem Sushi und Sashimi bis zu herzhaften Pizzen und Pasta; von duftendem Nasi Goreng bis zu dampfenden Nudelschüsseln und mundwässernden Dim Sums. Das Buffet am Morgen verspricht einen Gaumenschmaus. Auswahl, wohin das Auge reicht – was nicht bereitsteht, wird auf Wunsch frisch zubereitet. Wiederum sind die Mitarbeiter auffallend emsig und verwöhnen uns aufmerksam. Die Auswahl an Cocktails und Mocktails ist gewaltig. Wir nennen

unsere Vorlieben und bekommen ein Getränk, welches uns voll und ganz entspricht. Damit alle Bedürfnisse der anspruchsvollen Gäste abgedeckt werden, bietet das Vista einen Aussenbereich, einen Innenbereich ohne Klimaanlage und einen klimatisierten Teil.

Eine aussergewöhnliche Wellnessreise, inspiriert von den Prinzipien des Ayurveda und den fünf Elementen der Natur - Erde, Wasser, Holz, Metall und Feuer - erleben wir im Spa, eingebettet in üppigen grünen Gärten am tropischen Strand und mitten im Ozean. In einem über Wasser schwebenden Rückzugsort erhalten wir eine Paarmassage, welche unseren Bedürfnissen angepasst umgesetzt wird und all unsere fünf Sinne in dieser wunderbaren, ganzheitlichen Umgebung anspricht. Welch ideale Möglichkeit zum Entspannen. Je nach Länge des Aufenthalts sind eine oder mehrere Anwendungen im All Inclusive Plan inbegriffen.

Ein Spektakel der ganz speziellen Art erleben wir um 17:30 beim Landesteg. Schon Minuten vor der Zeit warten Meeresbewohner auf den Mitarbeiter, welcher mit einem gefüllten Eimer in der Hand die Fische zu füttern beginnt. Rochen, Haie, Muränen und eine grosse Anzahl unterschiedlicher Raubfische streiten sich um die Happen. Die Adlerrochen gleiten, so gut sie dazu in der Lage sind, an den Strand und machen auf diese Weise auf sich aufmerksam – bis sie gefüttert und gestreichelt werden. Welch ein Erlebnis.

Zwischen dem Ozar, der Hauptbar und dem Vista del Mar liegt herrlich eingebettet ein grosser Pool mit ausreichend Liegen und Lounges. Dort schlürfen wir Cocktails, geniessen erlesene Häppchen und kühlen uns im edel gestalteten Pool ab.

90 Villen stehen Gästen des Bolifushi zur Auswahl und knapp 400 Mitarbeiter sorgen dafür, dass sich Gäste hier wohl fühlen. Das 750 x 100 Meter kleine Eiland steht für entspannten, luxuriösen Insel-Lifestyle – perfekt für Familien und Paare, welche eine Auszeit mit viel Privatsphäre verbringen werden. Kein Wunder, wird dieses Resort bei Tripadvisor als die Nummer Zwei weltweit gelistet.

Mehr Information:  
<https://theozencollection.com/ozenreserve-bolifushi/>




Restaurant Origine - der Außenbereich



Origine Innenansicht



Restaurant Tradition Saffron



Floating Breakfast



SPA VIP Treatment



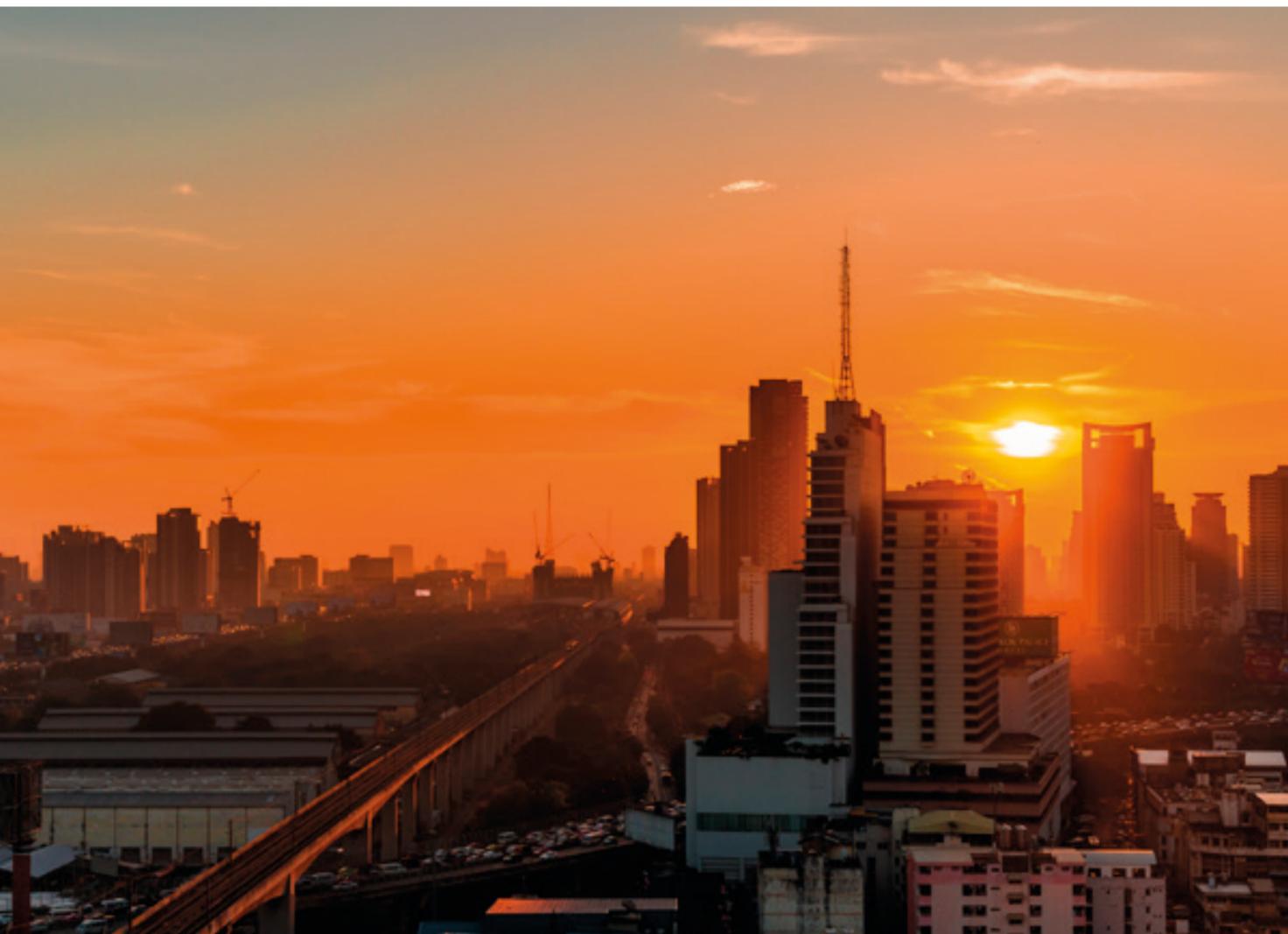
Hauptrestaurant Vista del Mar



# Thailand

## Ein Mosaik für die Sinne

TEXT VON: GERHARD WILLIBAD PRECHTINGER



Sonnenaufgang über dem modernen Bangkok

### Von der Landebahn zu den Leuchtreklamen: Meine erste Begegnung mit Bangkok

Das Flugzeug setzt auf der Landebahn des Flughafens Suvarnabhumi auf. Die Vibrationen des Aufsetzens verlieren sich, während die Motoren langsam zum Stillstand kommen. Als sich die Flugzeugtür öffnet, umhüllt mich eine Welle tropischer Wärme. Obwohl es bereits Abend ist, ist die Luftfeuchtigkeit hoch und der Duft exotisch. Ich setze meinen ersten Schritt in Thailand und spüre, dass die Reise gerade erst beginnt. Ich schlendere durch die weitläufigen Flughafenhallen, vorbei an Geschäften, die von Designerkleidung bis zu traditionellen Thai-Gewürzen alles anbieten. Das Ambiente ist eine Mischung aus ultramodernem Komfort

und traditioneller Ästhetik. Während ich auf mein Gepäck warte, lausche ich den sanften Klängen thailändischer Musik, die aus den Lautsprechern dringt. Dies ist kein gewöhnlicher Ort, der Flughafen ist eine Schnittstelle zwischen Ost und West, Alt und Neu. Transfer in die pulsierende Metropole. Nachdem ich meine Koffer erhalten und problemlos die Einreiseformalitäten überstanden habe, entscheide ich mich für den Airport Rail Link, eine schnelle und kostengünstige Möglichkeit, ins Stadtzentrum zu gelangen. Der Zug rast durch Vororte, an Reisfeldern und schließlich an Wolkenkratzern vorbei, die im Dunkeln leuchten. Nach 30 Minuten stehe ich im Herzen von Bangkok, umgeben von der unverwechselbaren Energie dieser Stadt.



Der Wassermarkt in Bangkok

Die Stadt selbst ist ein pulsierender Organismus aus Licht und Bewegung. Wolkenkratzer, die wie Kristallspitzen in den Himmel ragen, stehen in eigenartiger Harmonie neben uralten Tempelanlagen und schwimmenden Märkten. Auf den Straßen trifft technologischer Fortschritt auf Tradition; Tuk-Tuks teilen sich den Asphalt mit glänzenden Limousinen. In den unzähligen Gassen und Straßenmärkten offenbart sich die Seele der Stadt: Ein kaleidoskopisches Gewimmel aus Farben,

Klängen und Gerüchen. Obststände mit schillernden Drachenfrüchten und goldgelben Mangos reihen sich an Imbissbuden, wo scharfes Pad Thai in fliegenden Wok-Pfannen zubereitet wird. Jeder Winkel scheint mit einer eigenen Melodie und einer eigenen Geschichte zu locken, und der Reisende versteht schnell: Bangkok ist keine Stadt, die man einfach besucht. Sie ist eine Metropole, die man mit allen Sinnen erfährt, eine Einladung zur ständigen Entdeckung.



Märkte und Markthallen, hier kann alles eingekauft werden Bild: Markus Winkler/pixabay



Chicken Pad Thai, scharf gewürzt



Typische Straßenszene in Bangkok



Der „Große Palast“ in Bangkok

### Drei Tage in Bangkok: Eine Entdeckungsreise durch das Herz Thailands

Ich beginne meine Entdeckungstour beim Großen Palast, dessen opulente Architektur und prunkvollen Farben mir das kulturelle Selbstverständnis Thailands näherbringen. Gleich nebenan besuche ich den Tempel des Smaragdbuddhas, in dem die geistliche Dimension des Landes spürbar wird. Der Wat Phra Kaew, auch als Tempel des Smaragdbuddha bekannt, ist ein Meisterwerk der sakralen Architektur und ein Zentrum spiritueller Andacht in Bangkok. Gelegen innerhalb des Geländes des Großen Palasts, fasziniert der Tempel durch seine opulenten Verzierungen und filigranen Details. Goldene Chedis und farbenprächtige Mo-



Die opulenten Verzierungen am Wat Phra Kaew, auch als Tempel des Smaragdbuddha genannt



Der Tempel des Smaragd-Buddha auf dem Gelände des Großen Palastes



Buddhistische Mönche in ihrer safrangelben Kleidung bestimmen oft das Straßenbild in Bangkok



Der Königliche Palast in Bangkok

saiken schmücken das weitläufige Areal, das von einer majestätischen Mauer umgeben ist, auf der Szenen aus dem thailändischen Epos Ramakien abgebildet sind. Der Höhepunkt des Tempels ist jedoch der Smaragdbuddha selbst, eine kleine, aber eindrucksvolle Statue, die aus einem einzigen Block Jade geschnitzt ist. Dieses heilige Objekt befand sich im Laufe der Jahrhunderte an verschiedenen Orten in Thailand und Laos, bevor es seinen heutigen Platz in Bangkok erhielt. Die Statue wird je nach Jahreszeit in unterschiedliche Gewänder gehüllt, was nur vom König oder einem königlichen Vertreter durchgeführt wird.

Auf dem Weg zurück zum Hotel begegnen mir buddhistische Mönche in safranfarbenen Gewändern. Obwohl der Verkehr hektisch ist, scheint die Atmosphäre von einer Gelassenheit geprägt, die in krassem Gegensatz zu dem steht, was man gemeinhin von Metropolen kennt – es ist faszinierend.

Am nächsten Tag, nach einem Frühstück aus Mango, Sticky Rice und einem starken thailändischen Kaffee breche ich wieder auf, diese Stadt zu erkunden und zu verstehen. Wieder sind es die großartigen Tempelbauten, die ich besuchen möchte. Ich schlendere zum Wat Pho. Der Tempel offiziell als Wat Phra Chetuphon Vimolmangklararm Rajwaramahaviharn bekannt, ist eines der spirituellen und architektonischen Meisterwerke Bangkoks. Gelegen im historischen Zentrum der Stadt, neben dem Großen Palast, erstreckt sich diese Tempelanlage über eine Fläche von 80.000 Quadratmetern und bietet eine Fülle von sakralen Gebäuden, Statuen



Wat Pho – der Tempel des liegenden Buddhas

und Pagoden. Doch der unbestrittene Höhepunkt ist der liegende Buddha, eine monumentale Skulptur, die beeindruckende 46 Meter lang und 15 Meter hoch ist. Der Goldüberzug der Figur glimmt im Halbdunkel der großen Halle. Seine Füße sind mit Perlmuttereinlagen verziert, die 108 „lakshanas“ oder Zeichen der wahren Buddha-Natur darstellen. Um den liegenden Buddha herum herrscht eine Atmosphäre von Ehrfurcht und Ruhe, und auch die angrenzenden Gebäude bieten zahlreiche weitere Buddha-Statuen, die in unterschiedlichen Posen und aus verschiedenen Materialien gefertigt sind. Der Wat Pho ist nicht nur ein Ort der Andacht, sondern auch die Geburtsstätte der traditionellen thailändischen Massage, die hier bis heute gelehrt wird.

Ein kurzer Sprung mit dem Flusstaxi über den Chao Phraya bringt mich zu Wat Arun, dem Tempel der Morgenröte. Er liegt malerisch am westlichen Ufer des Chao Phraya Flusses und ist bereits von weitem sichtbar. Seine markante, 70 Meter hohe zentrale Prang (Turm) ist ein Wunderwerk der thailändischen Architektur, das in seiner feinen Verzierung aus farbigem Porzellan und Muscheln eine Fülle an mythischen und religiösen Symbolen offenbart. Die Besteigung der steilen Treppen des Turms ist eine Herausforderung, wird jedoch mit einem atemberaubenden Panoramablick über Bangkok belohnt. Besonders eindrucksvoll ist Wat Arun im goldenen Licht der Morgen- oder Abendsonne, wenn die komplexen Muster und Figuren des Tempels in einem Spiel aus Licht und Schatten lebendig werden. Es ist ein Ort, der die Spiritualität und Ästhetik Thailands in sich vereint und jeden Besucher in seinen Bann zieht.

#### Khao San Road

Am Abend führt mich mein Weg zur Khao San Road. Dieser Ort ist ein Sammelsurium aus Kulturen, eine bunte Mischung aus Einheimischen und Touristen, und bietet kulinarische Experimente für die Mutigen – von gebratenen Insekten bis hin zu exotischen Fruchtsakes.

#### Shopping in Siam Paragon und MBK

Mein letzter Tag ist der zeitgenössischen Seite Bangkoks gewidmet. Ich flaniere durch das Einkaufszentrum Siam Paragon. Dieses gigantische Einkaufszentrum verkörpert den Kontrast, der die thailändische Hauptstadt so faszinierend macht: Tradition trifft auf Moderne, Ost auf West. Schon beim Betreten des gläsernen Foyers wird man von einer sorgfältig kuratierten Welt des Konsums umfungen. Hier reihen sich Boutiquen von Weltmarken wie Louis

Vuitton, Chanel und Prada aneinander, als wäre man in einer Galerie der Modekunst. Aber Siam Paragon ist mehr als nur ein Ort zum Einkaufen; es ist ein Erlebnisraum. Neben den High-End-Geschäften beherbergt das Zentrum ein erstklassiges Kino, ein luxuriöses Spa (habe ich nicht ausprobiert) und sogar ein Aquarium, in dem man die Unterwasserwelt Südostasiens erkunden kann (hat mir gefallen). Kulinarisch reicht die Bandbreite von feinen thailändischen Restaurants bis hin zu internationalen Gourmettempeln.

Ganz anders präsentiert sich der MBK Center. Es ist mehr als nur ein Einkaufszentrum; es ist ein pulsierendes Labyrinth aus Geschäften, Ständen und Menschen, das das chaotische und farbenfrohe Wesen der thailändischen Hauptstadt widerspiegelt. Gelegen im Herzen der Stadt, nahe dem Siam Square, erstreckt sich das MBK über acht Stockwerke und beherbergt mehr als 2.000 Geschäfte. Vom neuesten Smartphone bis zu traditionellen thailändischen Handarbeiten bietet das MBK ein breites Spektrum an Waren. Die unteren Etagen sind ein Paradies für Schnäppchenjäger, mit zahlreichen Ständen, die Kleidung, Accessoires und Souvenirs anbieten. Die oberen Etagen widmen sich der Elektronik und Haushaltswaren. Besonders hervorzuheben ist der vierte Stock, ein Eldorado für Technikbegeisterte, das eine beeindruckende Auswahl an Kameras, Computern und anderen elektronischen Geräten bietet. Das Food Court im sechsten Stock bietet eine kulinarische Weltreise von thailändischer Straßenküche bis zu internationalen Delikatessen. In seiner Vielfalt und Lebendigkeit ist das MBK Center ein Mikrokosmos Bangkoks selbst.

Der Abend klingt in der Asiatique Riverfront aus, einem lebendigen Markt am Ufer des Chao Phraya. Hier genieße ich den Sonnenuntergang, während ich auf einem der zahlreichen Gourmetstände ein Pad Thai verspeise.

#### Resümee

Drei Tage sind keineswegs genug, um die Vielfaltigkeit und den Reichtum Bangkoks in Gänze zu erfassen. Aber sie bieten einen intensiven Einblick in eine Stadt, die zwischen Tradition und Moderne, zwischen spiritueller Ruhe und pulsierendem Leben changiert. Jede Straße, jedes Viertel und jedes lächelnde Gesicht hat eine eigene Geschichte zu erzählen, und ich bin dankbar, zumindest einen Bruchteil davon erlebt zu haben. Bangkok hat sich als ein Mosaik aus Kulturen, Eindrücken und Geschmäckern entpuppt, dessen Gesamtbild ich in weiteren Reisen vervollständigen möchte.



Die Tuk-Tuk - günstiges Transportmittel in Bangkok



Wat Benchamabophit © Luciano Mortula-LGM - stock.adobe.com



In der Khao San Road.



Wat Arun – der Tempel der Morgenröte



Wat Pho – der Tempel des liegenden Buddha



Auch in Chiang Mai stehen altehrwürdige Tempel

### Chiang Mai: Das Herz des Nordens

Nach einigen Tagen in Bangkok steige ich in ein Flugzeug Richtung Chiang Mai, dem Tor zum Hochland im Norden Thailands. Chiang Mai wirkt entspannter und ist der perfekte Ausgangspunkt für meine anstehenden Abenteuer im Hochland. Als ich aus dem Flugzeug steige und den Flughafen von Chiang Mai betrete, fühle ich mich sofort wohl. Die Stadt im Norden Thailands ist viel ruhiger als das hektische Bangkok. Es ist, als ob die Berge, die die Stadt umgeben, eine besondere Ruhe ausstrahlen.

#### Traditionelle Märkte und Handwerkskunst

Mein erster Stopp ist der Warorot-Markt. Das ist ein großer Markt, wo man fast alles kaufen kann. Besonders beeindruckend finde ich die Handwerkskunst. Ich sehe wunderschöne Seidentücher und handgemachte Holzfiguren. Hier kann man sehen, wie die Menschen in Chiang Mai seit vielen Jahren Dinge herstellen. Es ist toll, dieses alte Wissen und die Traditionen so direkt zu erleben.

Ich probiere auch ein paar lokale Speisen. Es gibt viele Stände, die frisches Obst und leckere Snacks verkaufen. Ich entscheide mich für einen Mangoshake und ein paar Frühlingsrollen. Beides schmeckt großartig!

#### Die Tempel der Altstadt

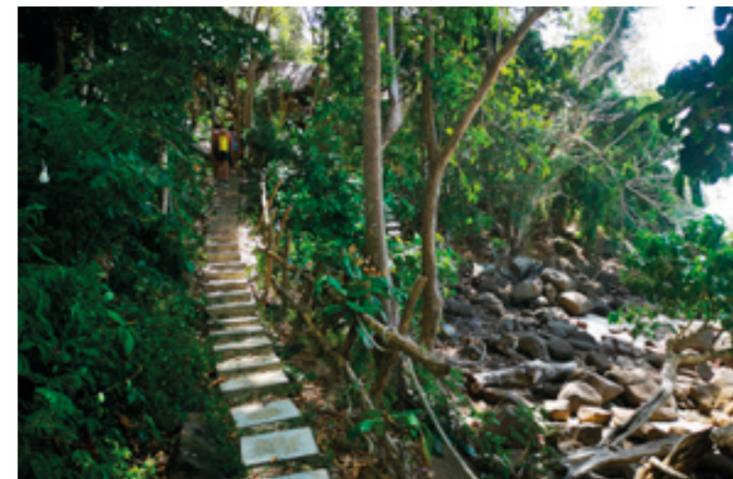
Nach dem Markt besuche ich die Altstadt von Chiang Mai. Hier gibt es viele alte Gebäude und natürlich Tempel. Der bekannteste ist Wat Phra Singh. Schon wenn ich den Tempel betrete, spüre ich eine besondere Atmosphäre. Die Wände sind mit Gold verziert und es duftet nach Räucherstäbchen. Ich sehe viele Menschen, die hier beten und zur Ruhe kommen. Es ist ein friedlicher Ort, und ich nehme mir Zeit, einfach nur da zu sitzen und die Stille zu genießen. Ein anderer Tempel, den ich besuche, ist Wat Chedi Luang. Dieser Tempel hat eine große, alte Steinstruktur in der Mitte. Es ist beeindruckend zu sehen, wie die Zeit ihre Spuren hinterlassen hat, aber der Ort immer noch eine tiefe Bedeutung hat. Chiang Mai hat mich wirklich beeindruckt. Die Stadt ist wie ein Fenster in die Vergangenheit Thailands. Die traditionellen Märkte und die wundervollen Tempel zeigen, wie wichtig Kultur und Tradition hier sind. Aber



Im Dorf der Hmong



Im Norden Thailands



Wanderung durch die Nebelwälder  
© st1909 - stock.adobe.com

gleichzeitig ist Chiang Mai auch eine moderne Stadt. Es gibt viele junge Leute und neue Ideen. Ich fühle, dass dies ein Ort ist, wo Altes und Neues zusammenkommen. Und das macht Chiang Mai für mich zu einem ganz besonderen Ort. Ich weiß jetzt schon, dass ich wiederkommen werde. Es gibt noch so viel zu entdecken!

Abenteuer im Hochland: Meine Reise zu den Bergvölkern und durch die Nebelwälder Nordthailands.

Am ersten Tag meiner Reise ins Hochland besuche ich ein Dorf der Hmong, eines der vielen Bergvölker in der Region. Die Menschen sind freundlich und zeigen mir ihre traditionelle Lebensweise. Ich bin fasziniert von ihren bunten Trachten und der Art, wie sie in der rauen Berglandschaft Landwirtschaft betreiben. Einige Dorfbewohner verkaufen handgemachte Souvenirs, und ich kann nicht widerstehen, ein paar für meine Familie daheim zu kaufen.

Wandern durch die Nebelwälder  
Am nächsten Tag steht eine Trekkingtour durch die Nebelwälder auf dem Programm. Mit einem erfahrenen Guide und einer kleinen Gruppe von Gleichgesinnten mache ich mich auf den Weg. Der Wald ist wie ein Märchenland, voller exotischer Pflanzen und seltsamer Geräusche. Der Nebel gibt dem Ganzen eine mystische Note. Unser Guide erklärt uns, dass viele dieser Wälder noch unerforscht sind und eine große Anzahl an Tier- und Pflanzenarten beherbergen. Wir begegnen einigen Affen und bunten Vögeln, die in den Bäumen hüpfen, und das Gefühl, ein Teil dieser unberührten Natur zu sein, ist einfach unbeschreiblich.



Naturerlebnis Dschungel im Norden Thailands © st1909 - stock.adobe.com



Die Insel Koh Phi Phi aus der Luft © Travel Wild - stock.adobe.com

#### Trekking mit einer Mission

Unsere Trekkingtour hat auch einen pädagogischen Aspekt. Der Guide spricht über die Bedeutung des Waldschutzes und wie die lokale Bevölkerung daran beteiligt ist. Es ist beeindruckend zu sehen, wie die Menschen hier trotz der modernen Herausforderungen versuchen, im Einklang mit der Natur zu leben.

#### Thailands Inselwelt: Abenteuer und Erholung unter Palmen

Als das Boot am Ufer der Insel Koh Phi Phi anlegt, kann ich es kaum glauben. Weiße Strände, türkisblaues Wasser und Palmen, so weit das Auge reicht. Ich spüre den warmen Sand unter meinen Füßen und weiß: Die nächsten Tage werden ein Traum.

#### Schnorcheln: Ein Blick in eine andere Welt

Ich mache mich gleich am ersten Tag auf zum Schnorcheln. Die Ausrüstung ist schnell gemietet, und ich tauche ab in eine Welt voller Farben und Formen. Fische in allen Größen und Farben schwimmen an mir vorbei.

Ein paar Meter weiter entdecke ich sogar ein Korallenriff. Ich bin begeistert. Wie in einem riesigen Aquarium!

#### Segeln: Der Wind in den Haaren

Nach so viel Action brauche ich etwas Entspannung. Ich miete ein kleines Segelboot und lasse mich von der Brise treiben. Vom Boot aus sehe ich andere Inseln in der Ferne und träume davon, sie alle zu erkunden. Das Segeln gibt mir ein Gefühl von Freiheit und Abenteuer.

#### Erholung unter Palmen

Am letzten Tag meines Inselaufenthalts will ich nur eins: entspannen. Ich lege mich unter eine Palme, Buch in der einen Hand, Kokosnussdrink in der anderen. Das sanfte Rauschen des Meeres und das Zirpen der Zikaden sind die perfekte Hintergrundmusik. Meine Tage in Thailands Inselwelt waren ein Traum. Ob beim Schnorcheln, Tauchen oder Segeln, ich habe das Meer von seiner schönsten Seite kennengelernt. Und die Erholung unter Palmen war die Kirsche auf dem Sahnehäubchen. Ich nehme nicht nur tolle Erinnerungen mit, sondern auch die Gewissheit, dass ich zurückkommen werde. Denn so ein Paradies findet man nicht jeden Tag.

## Fazit

Ich lade Sie, liebe Leserinnen und Leser, ein, sich selbst auf eine Reise durch dieses faszinierende Land zu begeben. Lassen Sie sich verführen von der Vielfalt der Landschaften, der Mystik der Tempel und der Leidenschaft der Küche. Thailand ist kein Reiseziel für einen einzigen Urlaub; es ist ein Land, das man immer wieder besuchen möchte, um die verschiedenen Facetten seiner Kultur und Natur zu erkunden. Geografisch betrachtet ist Thailand ein Juwel Südostasiens. Vom Norden mit seinen Nebelwäldern und Bergvölkern, bis zu den traumhaften Stränden des Südens, verzaubert es mit einer unglaublichen Vielfalt. Das Klima ist tropisch; selbst im Winter finden sich Temperaturen, die eher an einen deutschen Hochsommer erinnern. Und noch ein Wort zur Biodiversität: Elefanten, Leoparden und unzählige Vogelarten bevölkern die Nationalparks. Dieses Land ist wirklich ein Paradies für Naturliebhaber.



Boote am Strand der Insel



Mit den Booten können die verzweigten Buchten erforscht werden



Traumstrand auf Koh Phi Phi © moofushi - stock.adobe.com

# Thailand auf einen Blick



© Artalis-Kartographie - stock.adobe.com

## Anreise

Bangkok wird von Deutschland aus mit Lufthansa oder Thai direkt angefliegen. Günstige Verbindungen gibt es auch mit Turkish Airlines über Istanbul.

## Einreise-Bestimmungen

Bei der Einreise ist ein mindestens noch sechs Monate gültiger Reisepass vorzulegen. Plant man einen Aufenthalt von bis zu 30 Tagen, erhält man das Visum nach der Ankunft mit dem Flugzeug gebührenfrei als Stempel im Pass. Bedingung für die Einreise ist auch ein bestätigtes Rückflugticket, ein Stand-By-Ticket ist nicht ausreichend

## Klima

Man kann in Thailand von drei Jahreszeiten ausgehen: der „kühlen“, der heißen und der nassen:

- Kühl - von November bis Februar
  - Heiß - von März bis Mai.
  - Nass - von Mai bis Oktober,
- Die beste Reisezeit ist von November bis März. Dann herrscht landesweit akzeptables Klima. Es ist aber natürlich Hochsaison, was vielerorts mit höheren Preisen einhergeht.

## Unser besonderer Tipp

Etikette ist in Thailand das A und O. Was angemessen ist und was nicht, unterscheidet sich allerdings in vielen Punkten von den Werten der westlichen Kultur. Das fängt beim persönlichen Verhalten an und geht bis hin zur Kleidung, die bei bestimmten Anlässen vorausgesetzt wird. Immer respektvoll und freundlich sein; sich mit offener Kritik zurückhalten - wir sind in Thailand nur Gast!



Der Ang Thong Marine National Park auf der Insel Kho Samui - doch das ist einer neuen Reise in dieses herrliche Land vorbehalten  
Bild: Marc Stephan - stock.adobe.com

# North to Alaska

## Gletscher, Gold und Grizzlys

Eine Reise in das Land der Bären und Gletscher. In 3 Wochen vom kanadischen Vancouver entlang der wilden Westküste Alaskas nordwärts bis in die Goldrauschcity Nome und zur Datumsgrenze.

TEXT UND BILDER VON SABINE UND SEPP PUCHINGER



Die Roald Amundsen ankert in der Icy Bay.  
Von hier starten die Ausflüge mit den Zodiacs zu den Gletschern und schwimmenden Eisbergen

**S**tolz ragt am Himmel der 5489 m hohe Mount St. Elias in den blauen Himmel. Vor uns wälzt sich ein riesiger Gletscher ins Meer. Direkt vor dem Schiffsbug treiben zahllose Eisschollen im Wasser. Auf einer hat es sich eine Robbe bequem gemacht und blinzelt in die Morgensonne. Schauplatz dieser Szenerien ist die Icy Bay in Alaska, wo drei riesige Gletscher ins Meer kalben. Mittendrin steuert die MS Roald Amundsen durch dieses Naturspektakel.

„Treibende Eisberge und Wetterkapriolen sind die größten Gefahren hier. Aber ich liebe diese Herausforderungen – und meine Eisberge. Jeder einzelne ist ein einzigartiges Naturkunstwerk“ schwärmt der norwegische Kapitän. Nicht zum ersten Mal auf dieser Reise fühlt man sich inmitten dieser Naturgewalten als Zwerg. Noch sehr viel mehr in den kleinen Zodiacs (Schlauchbooten), mit welchen wir durch das Inferno an Eisschollen und Eisbergen tuckern. Die Stille wird plötzlich von gewaltigem

Getöse unterbrochen, ein Eisblock bricht und kippt. Es ist ein grandioser Anblick – im Sicherheitsabstand!

#### Alaska insight

Das 1,72 Millionen Quadratmeter große Alaska hat die fünf-fache Größe von Deutschland, gerade einmal 738.000 Menschen leben hier. Es ist eine Welt der Extreme mit Wildnis soweit das Auge reicht: 100.000 Gletscher, 3 Millionen Seen, 12.000 Flüs-

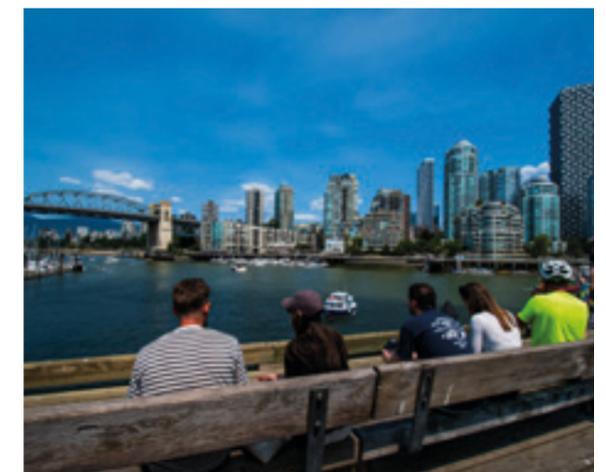
se und 130 Vulkane. Hier sollen 100.000 Schwarzbären, 40.000 Braunbären, 1000 Eisbären und 175.000 Elche leben. Einsamkeit und Temperaturextreme sind allgegenwärtig. Die Orte an der Küste haben zumeist keine Straßenanbindungen zueinander, sie sind nur per Schiff und Flugzeug erreichbar. Gletscher, wilde Tiere und indigene Völker locken also zu einer Entdeckungsreise – am besten mit dem Expeditionsschiff mit vielen Landgängen und Schlauchbootfahrten.

#### North to Alaska mit der MS Roald Amundsen

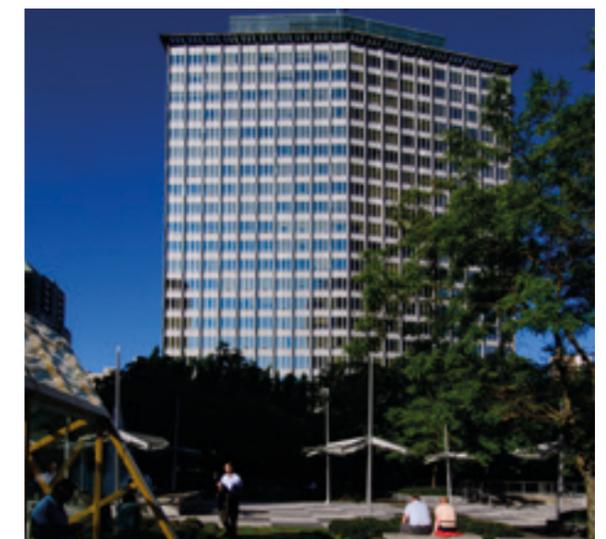
Die Tour beginnt mit einem kurzen Städtetrip im kanadischen Vancouver. Dann heißt es Kurs auf Alaska durch die Inside Passage nehmen. Am folgenden Seetag, mittlerweile sind Wale, Delfine und Seevögel unsere ständigen Begleiter, bereitet das Expeditionsteam der MS Roald Amundsen mit feinen Vorträgen auf die ersten Landgänge und das Reiseziel Alaska vor. Nicht unwichtig – Bordsprache ist neben Eng-



Blick auf den Canada Place in Vancouver. Dort startet HX Hurtigruten mit seiner Roald Amundsen die Reise



Vancouver gilt als eine der schönsten Städte der Welt



Wolkenkratzer, Brücken, Strände und Parks sind die Symbole der Weltstadt Vancouver



Panoramafenster und angenehmes skandinavisches Design vermitteln ein Wohlgefühl auf der Roald Amundsen



Der Felsen mitten im Fjord ist das Symbol des Misty Fjord National Monuments

lich auch Deutsch! Natürlich bleibt am Seetag genug Zeit, um das 140m lange, 265 Kabinen fassende Expeditionsschiff kennen zu lernen. Ein Schiff zum Wohlfühlen mit allen Annehmlichkeiten an Bord, doch der Schwerpunkt bleibt das Entdecken und Reisen. Der Name Roald Amundsen steht für Abenteuer, der Norweger war als erster Mensch am Südpol. Die MS Amundsen ist mit hochmodernem Hybridantrieb (einer Kombination aus dieselektrischem und reinem Elektroantrieb) ausgestattet, besticht mit ei-

ner grandiosen Funktionalität im skandinavischen Design - sie ist ein Prunkstück an Nachhaltigkeit! Der Spruch „Klasse statt Masse“ wird an Bord gelebt. „Unser Focus liegt in Wissensvermittlung und informativen Landgängen, weniger in Animation. Gute Vortragsqualität und viel Nähe zu unserer Passagierfamilie gehören zum Job.“ lässt Expeditionsleiter Steffen Biersack wissen. Das ist an Bord auch immer spürbar. Dazu meint er lächelnd „Eines müssen Alaska Reisende aber sehr rasch akzeptieren: Be fle-

xible! Reisepläne sind in der Arktis immer vom Wetter abhängig.“

#### Misty Fjord

809.400 Hektar groß ist das Misty Fjord National Monument. Es ist ein unberührter, wilder Küstenabschnitt im südwestlichen Alaska, mit tiefen Fjorden und schneebedeckten Gipfeln. „Straßen gibt es hier keine, auch keine Ortschaften. Wanderer und Überlebenskünstler werden mit Wasserfliegern hierhergebracht – und dann gibt’s nur noch Wildnis und Eigenverantwortung.“

Stellt euch einfach ein Norwegen der Superlative vor.“ hatte uns Expeditionsleiter Steffen Biersack vor der ersten Zodiacausfahrt im Vortragsraum der Amundsen gebrieft. 3800 Millimeter Regen fallen hier jährlich, das in Flüssen und Seen gesammelte Wasser donnert über Granitwände in zahllosen Wasserfällen über hunderte Meter in den Fjord. Fast still gleiten die kleinen Schlauchboote durch das Naturspektakel. Immer in Ufernähe, um Ausschau nach Bergziegen, Elchen, Seeotter und Bären zu hal-

ten. Nicht zu vergessen die Orcas und die Könige der Lüfte, die Weißkopfseeadler. Noch eindrucksvoller und wirklich lautlos ist diese Tour im Seekajak zu erleben. Nach theoretischem Briefing und praktischem „to do“ bietet HX Hurtigruten Expeditions auch Ausfahrten mit Seekajaks gemeinsam mit erfahrenen Guides an. Der schottisch-amerikanische Bergsteiger John Muir, in den Staaten auch als der „Vater der Nationalparks“ berühmt, hatte dieses riesige Stück Wildnis am Ende der Welt als einen der für ihn



Mit Zodiacs lassen sich Wasserfälle, Berge und die Tierwelt im Misty Fjord gut erkunden



Sitka war die alte russische Hauptstadt in Alaska

schönsten Orte der Welt erklärt. Wir haben übrigens Glück bei dieser ersten Tour, erleben ein Schwarzbären am Ufer, sehen den Weißkopfadler majestätisch über uns am Himmel schweben – und erleben den Zug der Lachse an der Flussmündung.

#### Totems und Wale

Berge, Wälder, der Stikine River und das 2000-Seelendorf Wrangell ergeben eine perfekte Kulisse, die nach der Anlandung zu Fuß erkundet werden will. 8000 Jahre Siedlungsgeschichte sollen hier nachgewiesen sein. Wir besuchen das Chief Shakes Tribal House, das von der Geschichte der lokalen Tlingit Kultur erzählt. Und machen uns auf die Suche nach Petroglyphen - in Stein gemeißelte Zeichen. Nachmittags erleben wir spektakuläre Stunden bei einer Bootstour, wo Delfine, Buckel- und Schwertwale, Fischadler und Seeotter für grandiose Tiererlebnisse und tausendfaches Kameraklicken sorgen.

#### Großes Land für kleines Geld

Welcome in Sitka, willkommen in der ehemaligen russischen Hauptstadt von Alaska. Ursprünglich über Jahr-

tausende von den Tlingit Indianern bewohnt, wurden „New Archangel“ (Sitka) und Alaska 1804 von Russland erobert und ausgebeutet. 1867 konnten die USA das scheinbar wertlose Alaska um den Schnäppchenpreis von 7,2 Millionen Dollar abkaufen. Russland war damit seine Besitzungen am amerikanischen Kontinent los - bevor Gold und Erdöl entdeckt wurden. Zu sehen gibt es in Sitka viel, vom russischen Bischofshaus und der orthodoxen St. Michael Kathedrale bis zum National Historical Park, wo im Wald und entlang der Küste kunstvoll verzierte Totempfähle der Haida und Tlingit in den blauen Sommerhimmel ragen. Das Schiff folgt jedenfalls den Spuren der Ureinwohner und Russen auf der Fahrt zu den Aleuten und zu den Goldrauschloca-tions im Norden.

#### Next Stop - Kodiak Island

„Emerald Island“ ist mit 9500 qkm die größte Insel von Alaska. Die Hauptstadt wirkt sogar ein wenig urban, hier trifft indigene Tradition auf moderne Kultur. Kaffeehäuser, Shoppingcenter und Museen repräsentieren das moderne Alaska, Holzhäuser zeugen vom „Wildweststil“ der Vergangenheit. Der Wohlstand rührt hier



Das Städtchen Sitka wurde bis 1867 durch russische Pelzhändler bewohnt



Totems in Sitka sind die Symbole der indigenen Küstenbevölkerung



Bärenmama mit Jungen im Katmai National Park

vom Fischfang, den praktizierten auch bereits die hier seit 7000 Jahren ansässigen Alutiiq Ureinwohner. Interessant ist jedenfalls die Wanderung im Fort Abercrombie Historical Park durch wuchernen nordischen Regenwald - bis zu wuchtigen Betonbunkern. Im zweiten Weltkrieg verwandelte sich Kodiak nämlich zu einem wichtigen Stützpunkt für die US-Marine im Nordpazifik. Größer und wilder als der Abercrombie Park ist nur noch das Kodiak Wildlife Refuge. „Dort leben auch die berühmtesten Bewohner unserer Insel: 3500 Kodiak Bären“ erklärt uns Bärenguide John. Sagt es, verpackt uns in seinem kleinen Allradjeep und dann geht's über Stock und Stein und durch Bäche auf Entdeckungstour zu den größten Grizzlys von Alaska.

#### Grizzlys Paradies

Im 1,6 Millionen Hektar großen Katmai Nationalpark verstecken sich über ein Dutzend aktiver Vulkane, das gespenstische „Valley of the 10.000 Smokes“ und 2000 Grizzlys! Beste Voraussetzungen also, um an den Flussmündungen in den Zodiacs Ausschau nach Bären zu halten. Grizzlys suchen dort nach Beeren und Muscheln, jetzt im Juli sorgt der Zug der Lachse für „Vollpension“. Die MS Amundsen ankert also und in den kleinen 10 Personen – Schlauchbooten machen sich die Gäste samt einem jeweils als Naturguide und Schlauchbootführer ausgebildeten Zodiacguide auf „Bärensafari“. Es gilt das Motto „so nah wie möglich, aber nicht zu nah“. Garantien für Sichtungen gibt es nicht, Ausdauer, Ruhe (Lärm verschreckt Bären) und viel Muße



Die Bucht von Wrangell ist ein einziges Tierparadies.



Abend-Stimmung in der Icy Bay

sind angesagt. Heute ist es bedeckt, es nieselt leicht, das macht diese Tour noch sehr viel mystischer. In Geographic Harbor haben wir schließlich Glück - eine Bärenmama mit 2 Jungen sorgt für eine grandiose Beobachtungsstunde und tausendfache Handyklicks. Für dauerhaften Gesprächsstoff beim feinen Dinner abends ist jedenfalls gesorgt.

#### Einsame Aleuten

Wie eine Perlenkette schieben sich 162 Aleuten-Inseln (17.670 qkm) bogenförmig am Südrand des nordpazifischen Beringmeeres von der Alaskahalbinsel in Richtung Westen bis zu den russischen Kommandeurinseln. Die russischen Inseln sind nur 335 km von der westlichsten amerikanischen Aleuteninsel entfernt, russische Hoheitsgebiete werden bei dieser Fahrt natürlich nie erreicht. Wichtig zu wissen auch, dass man hier in einer seismologisch hochaktiven Zone unterwegs ist. Die Aleuten und Kommandeurinseln sind ehemalige untermeerische Vulkane, die den Meeresspiegel durchstoßen haben. „Hier ist das wirkliche Einsatzgebiet unserer hochmodernen Expeditionsschiffe. Wir verbinden die Annehmlichkeiten einer Seereise an Bord mit dem

Entdecken“ hatte Steffen bei der Begrüßung sehr treffend erklärt. „Willkommen auf den Aleuten. Willkommen am Ende der Welt. Wir werden heute in Chignik Bay an Land gehen. Wir bieten geführte Wanderungen mit den Guides auf einen Bergrücken zu Wasserfällen an. Individualisten haben in Eigenverantwortung hier 6 Stunden Zeit, um auf Entdeckungsreise zu gehen“ hatte Steffen am Vorabend gebrieft. Wetterglück haben wir jedenfalls, bei Sonnenschein und gut 15 Grad lässt es sich angenehm entlang der Küste zu einem Wasserfall wandern, der direkt ins Meer stürzt – eine individuelle Tour! In Chignik leben gerade einmal 92 Personen, zumeist vom Fischfang. Roter Lachs ist seit über 100 Jahren die wichtigste Existenzbasis für die Bewohner von Chignik. Man muss also Einsamkeit mögen, um hier jahrein, jahraus zu leben. Wöchentlich kommt die Fähre vorbei, ansonsten kann man sich per Kleinflugzeug nach Kodiak Island ausfliegen lassen.

#### Geisterstadt und Polar Plunge

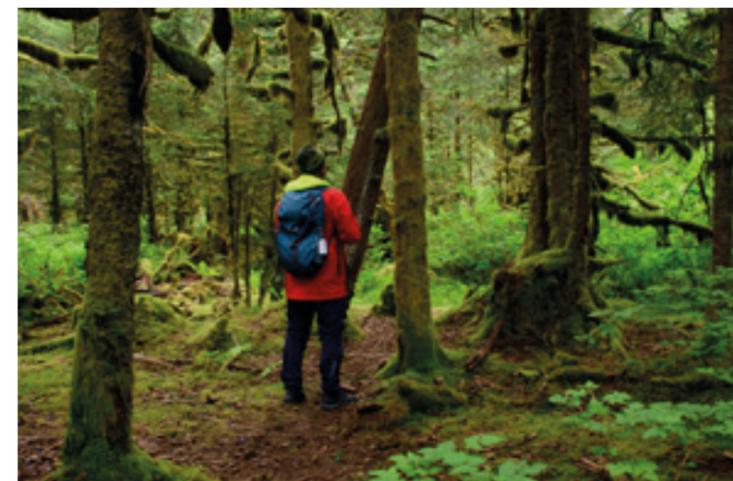
Für „Polarneulinge“ ist es während der Tour ein großes Erlebnis in die Welt der Mitternachtssonne einzutauchen. Hartgesottene Schiffsreisende nehmen nahe



In Nome endet das berühmteste Schlittenhunderennen der Welt, das Iditarot.



Kurz vor der Anlandung in Chignak



Endlose Wälder und Relikte des 2. Weltkrieges im Abercrombie Park auf Kodiak Island

dem Polarkreis sogar ihren „Polar Plunge“, ein freiwilliges, arktisches Bad im Meer! Mittlerweile cruisen wir entlang der fast menschenleeren Aleuten westwärts, für kurze Zeit wird sogar die Datumsgrenze überschritten. Auf Unga Island wartet eine richtige „ghost town“. Den Bewohnern fehlte die Existenzgrundlage, sie wanderten ab. Übrig blieben verfallene Holzgebäude, der Friedhof und verwilderte Kühe. Wir wandeln und entdecken bei unserem Landgang mit „Wet Landing“ vom Schlauchboot aus in einer Geisterstadt. Nasse Landung bedeutet, mit den von Hurtigruten zur Verfügung gestellten „High Quality Stiefeln“ nach dem Verlassen des Schlauchbootes 1- 2 Schritte im knöcheltiefen Meerwasser zum Ufer zu gehen - keine Angst, das gehört zu einem Expeditionsabenteuer einfach dazu.

#### Russische Geschichte Dutch Harbour

Hier dürfen wir uns über einen zusätzlichen Stopp freuen. Wie hatte Steffen doch so treffend erklärt. „Be flexible!“ Und angenehmer und spannender könnte ein Aleutenaufenthalt, noch dazu mit Trockenlandung am Pier nicht sein. Unalaska ist eine Stadt mit ca. 4200 Einwohnern, der Volksname lautet Dutch Harbour. Russischen Pelzhändler, die hier ab 1759 siedelten und vom Fellhandel lebten, meinten nämlich, dass ein niederländisches Schiff schon vor ihnen den Hafen erreicht hatte. Daher der Name Dutch Harbour. Heute lässt es sich hier genüsslich durch das Städtchen laufen, das Museum und die sehr pittoreske orthodoxe russische Kirche besuchen – und ei-



Icy Bay: Blick auf Gletscher und ein Meer von schwimmenden Eisbrocken und Eisbergen



Die orthodoxe Kirche in Dutch Harbour ist das berühmteste Symbol der russischen Siedler in Alaska

nen guten Kaffee am Hafen trinken (Aug in Aug mit Seeottern). Um 1880, die Amis hatten Alaska den Russen schon abgekauft, kehrte die Zivilisation hier ein – eine Schule und ein Krankenhaus wurde gebaut und der Fischfang intensiviert. Heute rangiert das kleine Dutch Harbor unter den Top 3 bezüglich Fischfang in den gesamten Vereinigten Staaten! Die wirklich „dunkle Geschichte“ der Stadt – der Angriff der Japaner 1942 während des 2. Weltkrieges - kann in einem informativ gestalteten Museum nachvollzogen werden. Genauso live bei Wanderungen auf die umliegenden Hügel, Bunker und verrostete Kanonen sind Fotomotive. Tags darauf sind wir auf der St. Matthew Insel die einzigen Menschen. Pioniere haben immer wie-

der versucht hier zu leben, erfolglos. Die nächste menschliche Siedlung ist 320 Kilometer entfernt. Dafür hat sich die Vulkaninsel als Vogelparadies etabliert, die Ausblicke auf die Klippen sind grandios.

Natürlich sind Klimawandel und Gletscherschmelze große Themen an Bord. Viele der Guides haben Erfahrung im Forschungsbereich und leben in der Arktis. „In Alaska und der Arktis könnte der Anstieg der Lufttemperatur doppelt so schnell vor sich gehen als im globalen Durchschnitt. So ist bereits nachweisbar, dass sich die Lebensräume vieler Tier- und Pflanzenarten verschoben haben“ erklärt der Ornithologe und bietet konkrete Beispiele aus Beobachtungen und Studien.

„Der Lebensraum für die spezialisierten Polarbewoh-



Ausflug mit dem Zodiac zu Vogelfelsen vor St. Matthew Island



ner wird immer kleiner, so fehlen dem Eisbären zunehmend die Eisschollen. Manche Arten werden bereits von aus dem Süden vordringenden Pflanzen und Tieren verdrängt.“ Ganz klar ist jedenfalls, dass HX Hurtigruten Expeditions mit der MS Roald Amundsen ein zukunftsweisendes, hybridbetriebenes Zuhause für Expeditionsreisen kreiert hat – und weiter an nachhaltigen Lösungen arbeitet. Zudem wird jeder Teilnehmer durch seine Erlebnisse ohnehin zum „Botschafter“ für einen behutsameren Umgang mit der Umwelt.

Gold, Gold

Zwei glückliche Schweden und ein Norweger fanden 1898 im Anvil River nahe Nome Gold - und sorgten

für einen „Alaska Goldrush“. 1899 lebten und schürften hier über 10.000 Menschen. Einige wenige wurden reich, viele blieben arm. Bis heute kann man hier Zeugnisse der Goldrauschzeit finden, Bagger, Eisenbahnschienen und verrostete Dampfmaschinen sind Zeugen dieser Ära. Die Stadt war auch Endpunkt dreier Expeditionen vom Südpolhelden Roald Amundsen. Einer Durchquerung der Nordwestpassage 1906 folgte 1921 die Nordostpassage und 1926 der Versuch den Nordpol per Flugzeug zu erreichen. Heute wandelt der Besucher durch ein 3000 Menschen Städtchen am Ende der Welt, erlebt immer noch den Abenteuerspirit und Goldrauschatmosphäre. Es ist also ein perfekter Abschluss-tag fürs Abschiednehmen von der MS Roald Amundsen und den verborgenen Reiseschätzen von Alaska.

## Information KREUZFAHRT mit der Roald Amundsen nach Alaska

Alaska Kreuzfahrten gibt es bei HX (Hurtigruten Expeditions), dem Spezialisten für Arktis – und Antarktis Expeditionsreisen; informativ, wissenschaftlich und vielfältig werden Touren in die Arktis beschrieben.

### SCHLAFEN:

vor/nach der Kreuzfahrt - Sheraton Vancouver Wall Centre; zentrale Lage in der City von Vancouver in der Burrard Street, tolle Aussicht aus oberen Stockwerken, liegt in Gehdistanz zum Canada Place, Gastown und Stanley Park; ab 166 € (Eine Übernachtung vor der Kreuzfahrt ist im Preis der Expeditionskreuzfahrt eingeschlossen) [www.marriott.com](http://www.marriott.com);

### Bordsprache:

deutsch, englisch;

### Routenauswahl:

Alaska und Kanada- Wildnis, Gletscher und die Inside Passage, Mai/Juni 24 ab 6522 Euro;

Alaska und Kanada – Aleuten, Bären und die Inside Passage; 4 Termine Juli/Aug./Sept 24; ab 9143 Euro, Frühbucherpreise beachten!

### Das Schiff

Die für Polarregionen konzipierte MS Roald Amundsen gehört zu den modernsten Expeditionsschiffen weltweit; Hybridantrieb ( Kombination aus dieselektrischem und reinem Elektroantrieb), 140 m lang und 15,3 m breit, Geschwindigkeit 15 Knoten; eisverstärkter Rumpf, 12 bord-eigene Zodiacs für Anlandungen und Ausflüge; Restaurants mit feiner Küche, Vortragsräume, ein Science Center, Bibliothek, Fotocorner, Shop, ein Fitness- und Spacenter sowie Infinitypool, Sauna und Whirl Pool, Wäscheservice etc.)

### Kulinarik an Bord:

Das kontinentale Frühstücksbuffet lässt mit großem Angebot keine Wünsche offen, Mittagessen in Buffetform (u.a. vegetarisch, Fisch, Fleisch etc.) mehrgängiges, serviertes Abendessen – sehr hochwertige und vielfältige Küche! Tischgetränke inkl. Wein und Bier sind gratis; 24h Station Wasser/Tee/Kaffee gratis; Highlight: Grill Barbecue

### Ausrüstung.

Die perfekte Ausrüstung wird zur Verfügung gestellt: Gratis-Expeditionsjacke!

leihweise arktistaugliche, warme, funktionale Gummistiefel. An Bord wird legere Kleidung empfohlen, Abendkleid und Krawatte sind nicht notwendig.

### Erleben an Bord

Fotokurse u. Seakajak-Touren: zu den Top- Aktivitäten zählen Seakajakfahrten und Fotokurse; letztere bewähren sich bei Tiersichtungen – Wale, Delfine, Grizzly oder Seeadler bekommt man vor die Linse.

### Science Center:

Funde bei Landgängen werden per Mikroskop an Bord mit Wissenschaftler analysiert und besprochen; Landgänge/Exkursionen: viele Landexkursionen/ Zodiacfahrten/ Wanderungen inkl. Guides sind im Gesamtpreis inkludiert;

### Website:

[www.hurtigruten.de](http://www.hurtigruten.de)



### Anreise:

Flüge ab /bis Deutschland/Österreich: sind im Gesamtpreis inkludiert, genauso eine Hotelübernachtung vor und nach der Expeditionskreuzfahrt in Vancouver, Verlängerungsprogramm möglich; [www.hurtigruten.de](http://www.hurtigruten.de);

### Einreise:

Gültiger Reisepass; Einreise (ESTA) per Internet beantragen



# Warme Orte für kalte Tage



© 孝彰 野澤 - stock.adobe.com



Tropenaquarium in Hagenbeck's Tierpark in Hamburg



Victoriahaus im Berggarten Hannover

## WARME ORTE IN DEUTSCHLAND: EINE REISE DURCH EXOTISCHE GEFILDE

TEXT: GOTTFRIED PATTERMANN

**H**amburg, Walsrode, Hannover, Leipzig, Frankfurt, München, Mainau - all diese Orte haben eines gemeinsam: Sie bieten eine Flucht aus der winterlichen Kälte und nehmen uns mit auf eine Reise in tropische Gefilde. In diesen warmen Oasen können Besucher exotische Tiere und Pflanzen entdecken. Wir haben uns sieben solcher Orte genauer angesehen und einzigartige Einblicke in die Welt der Tropen gewonnen.

Eines der bekanntesten Ziele für Naturliebhaber auf der Suche nach Wärme und Exotik ist das TROPEN-AQUARIUM HAGENBECK in Hamburg. Hier findet sich eine beeindruckende Vielfalt exotischer Fische und anderer Meeresbewohner. Die Besucher können in das faszinierende Leben der Korallenriffe eintauchen und

die farbenprächtigen Bewohner hautnah erleben. Das Aquarium ermöglicht auch Einblicke in die Flora und Fauna der tropischen Regenwälder und zeigt Besuchern, wie wichtig der Schutz dieser einzigartigen Ökosysteme ist.

Einen weiteren Höhepunkt der Reise in wärmere Gefilde bietet der WELTVOGELPARK WALSRODE in Niedersachsen. Hier haben Besucher die Möglichkeit, mehr als 4.000 Vögel aus über 650 verschiedenen Arten zu bestaunen. Von exotischen Papageien bis hin zu majestätischen Flamingos - die Vielfalt der gefiederten Bewohner ist beeindruckend. Der Park bietet zudem Veranstaltungen und geführte Touren an, bei denen man aus erster Hand lernen kann, wie wichtig der Schutz dieser wunderschönen Tiere ist.

Ein weiteres Highlight auf unserer Reise in die tropische Tierwelt bietet der BERGGARTEN HANNOVER. Hier können Besucher die wunderschön angelegte Parkanlage erkunden und dabei eine Vielzahl exotischer Pflanzen bewundern. Besonders beeindruckend ist das Victoriahaus, in dem die riesigen Victoria-Amazonica-Seerosen blühen und einen zauberhaften Anblick bieten. Mit seinen vielen verschiedenen Themengärten bietet der Berggarten Hannover eine Entdeckungsreise durch die Pflanzenwelt der Tropen.

Im GONDWANALAND ZOO LEIPZIG tauchen die Besucher buchstäblich in den Dschungel ein. Das Gondwanaland ist eine riesige, teilweise überdachte Fläche, die den natürlichen Lebensraum nachempfunden und zahlreiche Tierarten beherbergt. Vom majestätischen

Jaguar bis hin zu verspielten Klammeraffen gibt es hier viel zu entdecken. Die Besucher können die wilden Tiere beobachten, wie sie in ihrer natürlichen Umgebung leben, und dabei Wissenswertes über den Artenschutz erfahren.

Einen grünen Rückzugsort bietet der PALMENGARTEN FRANKFURT. Hier können Besucher durch üppige Tropenvegetation spazieren und dabei die Vielfalt der Pflanzenwelt erleben. Der Palmengarten beeindruckt nicht nur mit seiner beeindruckenden Sammlung von Palmen, sondern auch mit zahlreichen exotischen Blumen und Gewächsen. Das Angebot reicht von seltenen Orchideen bis hin zu duftenden Tropenblumen - ein Ort der Ruhe und Entspannung inmitten der Großstadt.



Der BOTANISCHE GARTEN MÜNCHEN ist ein weiteres lohnendes Ziel für Naturliebhaber. Hier können Besucher eine Vielzahl von exotischen Pflanzen aus aller Welt bestaunen. Das Highlight des Gartens ist zweifellos das Schauhaus, das mit seiner Vielfalt an tropischen Gewächsen beeindruckt. Von riesigen Farnen bis hin zu wunderschönen Orchideen bietet der Botanische Garten München eine faszinierende Reise durch die tropische Pflanzenwelt.

Die Reise durch wärmere Gefilde endet auf der Insel Mainau, wo sich das SCHMETTERLINGSHAUS befindet. Hier können Besucher in eine Welt voller Farben und Schmetterlinge eintauchen. Das Schmetterlingshaus beherbergt zahlreiche exotische Arten, die frei

umherfliegen und einen zauberhaften Eindruck hinterlassen. Neben den Schmetterlingen gibt es auch eine Vielzahl von exotischen Pflanzen zu bewundern, die den Lebensraum der Falter vervollständigen.

Diese warmen Orte bieten nicht nur eine willkommene Flucht vor dem winterlichen Wetter, sondern auch eine einzigartige Möglichkeit, die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt der Tropen hautnah zu erleben. Von faszinierenden Aquarien über beeindruckende Vogelparks bis hin zu botanischen Gärten - sie alle laden dazu ein, die Schönheit und Vielfalt unserer Welt zu entdecken und zu schützen. So leisten sie nicht nur einen Beitrag zur Bildung und Erholung, sondern auch zum Erhalt der exotischen Artenvielfalt, die uns alle so fasziniert.



### Information

[hagenbeck.de/de/](https://www.hagenbeck.de/de/)



[www.hannover.de](https://www.hannover.de)



[www.palmengarten.de/](https://www.palmengarten.de/)



[www.mainau.de](https://www.mainau.de)



[www.weltvogelpark.de/](https://www.weltvogelpark.de/)

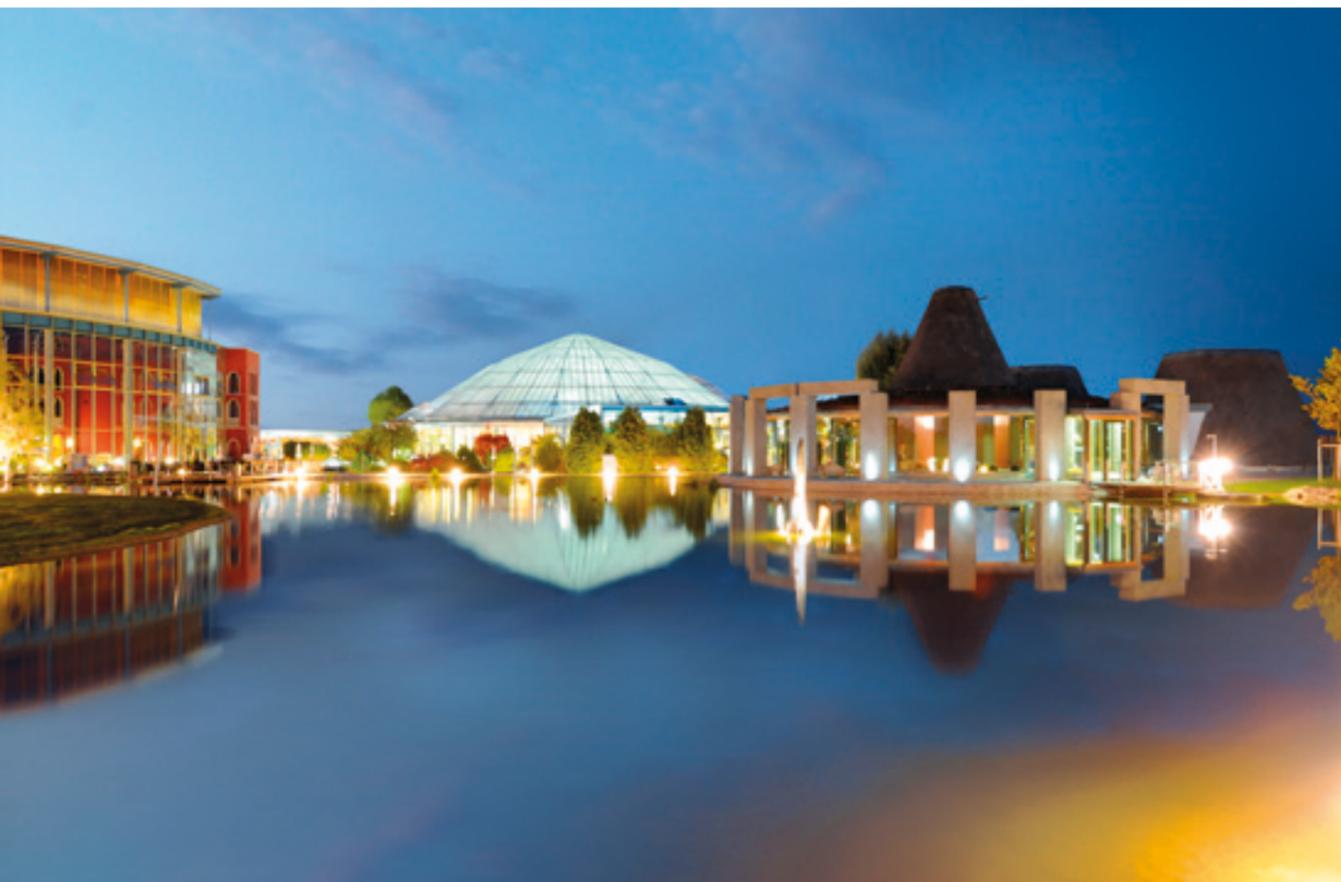


[www.zoo-leipzig.de/](https://www.zoo-leipzig.de/)



<https://botmuc.snsb.de/>





Therme Erding, die größte Therme Europas Bild: THERME ERDING GmbH

## WARMER ORTE 2 THERMEN

TEXT: GOTTFRIED PATTERNMANN

Thermen sind seit jeher ein Ort der Entspannung und Erholung. In Deutschland und Österreich gibt es zahlreiche große Thermen, die jedes Jahr Tausende von Besuchern anziehen.

Eine der bekanntesten Thermen in Deutschland ist die Therme Erding. Mit einer Gesamtfläche von 185.000 Quadratmetern ist sie die größte Therme Europas. Hier können Besucher zwischen verschiedenen Thermalbecken, Saunen und Rutschen wählen. Die Therme Erding

bietet auch spezielle Wellness-Angebote wie Massagen oder Ayurveda-Behandlungen an. Auch die Caracalla-Therme in Baden-Baden zählt zu den großen Thermen Deutschlands. Das im römischen Stil gehaltene Gebäude

beherbergt verschiedene Badebereiche sowie eine großzügige Saunalandschaft. Besonders beeindruckend ist das warme Außenbecken mit Blick auf den Schwarzwald. In Österreich gehört die Therme Loipersdorf zu den beliebtesten Thermalbädern des Landes. Auf

einer Fläche von 36.000 Quadratmetern finden Besucher hier zahlreiche Pools, Saunen und Dampfbäder. Auch für Kinder gibt es ein eigenes Areal mit Wasserrutschen und Spielplätzen.

Die Alpentherme Gastein in Bad Hofgastein bietet auf 32.000 Quadratmetern ebenfalls ein breites Angebot an Thermalbecken und Saunen. Besonders beeindruckend ist hier die Panoramasauna auf dem Dach des Gebäudes, von wo aus man einen atemberaubenden Blick auf die umliegenden Berge hat.

Die Alpentherme Gastein in Bad Hofgastein bietet auf 32.000 Quadratmetern ebenfalls ein breites Angebot an Thermalbecken und Saunen. Besonders beeindruckend ist hier die Panoramasauna auf dem Dach des Gebäudes, von wo aus man einen atemberaubenden Blick auf die umliegenden Berge hat.



Auch im Winter ein „Hotspot“ die Alpentherme in Bad Hofgastein © Alpentherme Gastein, Fotoatelier Walkersdorfer



Thermenlandschaft in Loipersdorf © Therme Loipersdorf



Das große Becken der Ostseetherme Scharbeutz © Ostseetherme

Egal ob in Deutschland oder Österreich – eine Auszeit in einer der großen Thermen lohnt sich für jeden, der Entspannung und Erholung sucht. Die Thermen in Deutschland und Österreich gehören

zu den schönsten Badeoasen, die man in Europa finden kann. Hier kommt jeder auf seine Kosten: Ob man sich entspannen möchte oder sportlich aktiv sein will - für jeden Geschmack gibt es das passende Angebot.



Therme der Ruhe Bad Gleichenberg © Steiermark Tourismus | Tom Lamm



© Aqua-Dome – Tirol Therme Längenfeld



# Advent

## Tipps für die schönsten Märkte

Die Weihnachtsmärkte in Deutschland sind ein wahr gewordener Traum für alle, die sich nach einer magischen Adventszeit sehnen. Die Stimmung auf den Märkten ist unvergleichlich und lässt jeden Besucher sofort in eine Welt voller Licht, Wärme und Gelassenheit eintauchen. Ob man nun traditionelle Lebkuchen oder Glühwein probiert oder handgefertigte Geschenke kauft - der Zauber der Weihnachtsmärkte bleibt einem noch lange im Gedächtnis.

Aber auch außerhalb der Landesgrenzen gibt es wunderschöne Märkte: In Österreich, der Tschechei, in Südtirol oder im Elsass.

Adventsmarkt in Berchtesgaden © Gottfried Pattermann



Der Christkindlmarkt in der Münchner Fußgängerzone - Vorsicht! Tieffliegende Engel

## AUF DEN SPUREN DER WEIHNACHTSMÄRKTE

### Eine magische Reise durch Deutschlands zauberhafte Adventswelten

TEXT: MELITTA KISS

In Deutschland ist die Vorweihnachtszeit eine Zeit voller Vorfreude und Besinnlichkeit. Wenn die Temperaturen sinken und die Tage kürzer werden, erwachen die zauberhaften Weihnachtsmärkte in Städten und Gemeinden im ganzen Land zum Leben. Der Geruch von gebrannten Mandeln und Glühwein liegt in der Luft, während festliche Lichter und liebevoll geschmückte Stände die Straßen in ein magisches Flair tauchen. Wir laden Sie ein, mit uns auf eine Reise zu den schönsten Weihnachts-

und Adventsmärkten Deutschlands zu gehen. Beginnen wir unsere Reise in Franken. Die Stadt Rothenburg ob der Tauber verwandelt sich während des Advents zu einem mittelalterlichen Winterwunderland – ein Erlebnis für Jung und Alt gleichermaßen. In Stuttgart findet man einen besonders großen Markt auf dem Schlossplatz vor dem Neuen Schloss sowie rund um das Alte Schloss herum; hier kann man nicht nur Geschenke kaufen, sondern auch Eislaufen oder Karussell fahren gehen! Auch München

hat einige schöne Märkte zu bieten, darunter natürlich den Christkindlmarkt am Marienplatz, aber auch kleinere Veranstaltungen wie etwa den Mittelalterlichen Markt auf Wiltelsbacher Platz sind sehr sehenswert! Und wer noch immer nicht genug vom weihnachtlichen Flair bekommen hat, sollte unbedingt nach Dresden reisen: Dort befindet sich nämlich einer DER berühmtesten deutschen Weihnachtsmärkte überhaupt – Striezelmarkt heißt er (benannt nach einem typischen Dresdner Stollen) und findet auf dem



In vielen fränkischen Städten gibt es festliche Weihnachtsmärkte, so auch in Würzburg © FrankenTourismus / FWL / Würzburg / Hub

Altmarkt statt. Hier gibt es nicht nur Glühwein, sondern auch viele handgefertigte Geschenke sowie traditionelle Leckereien wie gebrannte Mandeln oder Bratäpfel. Insgesamt ist die Auswahl an Weihnachtsmärkten in Deutschland schier unendlich – jede Stadt hat ihren eigenen Charme und ihre eigene Traditionen. Doch eines haben sie alle gemeinsam: Sie versprühen eine einzigartige Atmosphäre voller Magie und Besinnlichkeit – genau das Richtige für einen gemütlichen Adventsabend mit Freunden oder Familie!

Die altherwürdige Stadt Nürnberg in Bayern ist berühmt für ihren Christkindlesmarkt, der als einer der ältesten Weihnachtsmärkte in Deutschland gilt. Die historische Altstadt und der stattliche Hauptmarkt verwandeln sich zur Adventszeit in ein wahr gewordenes Märchen. Hier können Besucher traditionelle Lebkuchen, Glühwein und Nürnberger Rostbratwürstchen genießen, während sie sich von der festlichen Atmosphäre verzaubern lassen. Der weltberühmte Nürnberger Christkindlesmarkt bietet auch zahlreiche



Der Nürnberger Christkindlesmarkt © FrankenTourismus / Nürnberg / Hub



Besonders romantisch ist der Adventsmarkt in Rothenburg ob der Tauber Bilder (2) © Rothenburg / FrankenTourismus

Kunsthandwerksstände und ein vielfältiges Unterhaltungsprogramm.

In Norddeutschland erstrahlt Hamburg mit seinem Weihnachtsmarkt auf dem Rathausmarkt. Vor der prachtvollen Kulisse des Rathauses werden Besucher von einem beeindruckenden Lichtermeer empfangen. Hier können sie zwischen den traditionellen Holzbuden mit handwerklichen Produkten schlendern und regionale Spezialitäten probieren. Ein besonderes Highlight ist die Eislaufbahn direkt auf dem Markt, auf der Jung und Alt ihre Runden drehen können.

Die charmante Studentenstadt Heidelberg am Neckar hat ebenfalls einen der schönsten Weihnachtsmärkte Deutschlands zu bieten. Der Heidelberger Weihnachts-

markt erstreckt sich über die Altstadt und den Karlsplatz und bietet Besuchern eine einzigartige Atmosphäre. Die illuminierte Schlossruine und die malerische Altstadt bilden eine romantische Kulisse für den Markt, der mit handgefertigten Produkten, Kunsthandwerk und kulinarischen Genüssen lockt. Ein Highlight ist auch die Möglichkeit, den berühmten Heidelberger Glühwein in historischen Weinkellern zu probieren.

Weiter geht unsere Reise nach Dresden, wo der Striezelmarkt zu Recht als einer der ältesten Weihnachtsmärkte in Deutschland gilt. Der Markt erstreckt sich rund um die Frauenkirche und bietet ein malerisches Bild mit seinen über 250 Ständen. Hier kann man traditionelle erzgebirgische Holzkunst, Lebkuchen, Stollen und Weihnachts-

pyramiden entdecken. Das Highlight ist zweifellos der berühmte Dresdner Christstollen, der nach einem überlieferten Rezept hergestellt wird und in aller Welt bekannt ist. Zu guter Letzt führt uns unsere Reise in den zauberhaften Schwarzwald nach Freiburg. Der Freiburger Weihnachtsmarkt erstreckt sich entlang der malerischen Altstadtgassen und begeistert mit seinem breiten Angebot an Kunsthandwerk und regionalen Leckereien. Besucher können zwischen den liebevoll dekorierten Ständen bummeln und dabei das Glockenspiel am Rathaus bewundern. Ein echtes Highlight ist der riesige Weihnachtsbaum, der den Markt dominiert und mit seinem prächtigen Lichterschmuck die Menschen in Weihnachtsstimmung versetzt.

Die Auswahl an Weihnachts- und Adventsmärkten in

Deutschland ist riesig und jede Stadt hat ihren ganz eigenen Charme. Ob in den Großstädten oder kleinen Gemeinden - überall versprühen die Märkte einen Hauch von Magie. Diese traditionsreiche und stimmungsvolle Art der Vorweihnachtszeit bietet Besuchern die Möglichkeit, in eine Welt voller Licht, Wärme und Gelassenheit einzutauchen. Besuchen Sie einen der zahlreichen Weihnachtsmärkte und entdecken Sie selbst, was diesen einzigartigen Zauber ausmacht.

Diese traditionsreiche Art zu feiern, bietet Besuchern die Möglichkeit in eine Welt voller Licht und Wärme einzutauchen. Die Vorweihnachtszeit ist einfach magisch - besucht einen der zahlreichen Weihnachtsmärkte Deutschlands und erlebt selbst den einzigartigen Zauber!



Dresden, Weihnachtsmarkt

# TRENTINO ZUR WEIHNACHTSZEIT

## GENUSS AUF MEHREREN EBENEN

Von Philip Duckwitz

**A**lles glitzert und blinkt als ich durch die Straßen der kleinen Stadt Rovereto nahe dem Gardasee spaziere. Auch in schwierigen Zeiten hat man sich hier bemüht alles festlich das bevorstehende Weihnachtsfest zu schmücken. Die Straßen sind hell beleuchtet mit weihnachtlichen Lichtern, Sternen und in der Mitte des großen Kreisverkehrs die überdimensionale aus Holz geschnitzte Krippe.

Rovereto die Stadt der Name sich auf einen Eichenwald bezieht, ist eine kleine feine Stadt in Norditalien in der Region Trentino, die sich vor allem durch ihre deutliche Orientierung auf Kunst ganz besonders auf moderne Kunst auszeichnet. Der venezianische Einfluss der Stadt ist deutlich an historischen und wieder aufgebauten Gebäuden sichtbar. Denn im 16. Jahrhundert war es der aus Venetien stammende Girolamo Savio, der

den Seidenbau in Rovereto einführte. Die Stadt erlebte danach als Seidenstadt ihre Blütezeit. Dies spiegelte sich auch kulturell wieder. Viele Reisende gaben sich zu dieser Zeit ihr Stelldichein, so besuchte auch Johann Wolfgang von Goethe oder der junge Mozart die Stadt, hielt hier sogar zu Weihnachten 1769 einer seiner ersten Konzerte auf seiner Italienreise ab.

Erfüllt vom Glanz spaziere ich durch die Altstadt mit ihren vielen Gassen und Palästen, deren venezianischer Einfluss beeindruckend auf mich wirkt und gelange zur Kirche San Marco mit ihren zahlreichen Marmor-Altären. Was mich in diesen Tagen aber besonders in diesem Gotteshaus beeindruckt ist die riesige und sehr detailreich aufgebaute Krippe, die in einer blauen Grotte und deshalb wie eine unterirdische Weihnachtslandschaft daher kommt. Fasziniert betrachte ich das hier dargestellte Leben einer italienischen Kleinstadt in de-

ren Mitte sich die heilige Familie mit dem Christuskind befindet.

Bei meinem Spaziergang durch die Stadt konnte ich bereits in zahlreichen Fenstern und Schaufenstern Krippen unterschiedlichster Art entdecken, da waren Holzkrippen geschnitzt oder gedrechselt, moderne und traditionelle Krippen. Es ist hier eine Tradition, erklärt mir meine Reiseleiterin Laura, dass die Menschen ihre Krippen ins Fenster stellen in der Weihnachtszeit, um die Ankunft des Heiligen Abends anzukündigen.

### Das MART wenn Kunst in einem Kunstwerk zu sehen ist

Am Rande der Altstadt erhebt sich vor mir plötzlich ein sehr modernes, aus Glas und Beton geschaffenes Gebäude mit einem halbkreisförmigen Eingangsbereich und einer Glaskuppel auf dem Dach. Es handelt sich

um das MART, das Museum für moderne und zeitgenössische Kunst. Es wurde vom Stararchitekten Mario Botta entworfen und versammelt auf 6000 Quadratmeter moderne und zeitgenössische Kunst der Extraklasse. So findet sich im oberen Stockwerk eine riesige Ausstellung futuristischer Kunst, während im mittleren und unteren Bereich italienische Meister zu finden sind. Mit der Ausstellung Le Collezioni, die Sammlungen, durchläuft das MART beinahe zwei Jahrhunderte Geschichte der italienischen und internationalen Kunst. Allerdings bildet das Gebäude selbst ebenfalls ein Kunstwerk, denn die Struktur und das sehr markant gebaute Treppenhaus laden zu einem Spaziergang durch dieses Baukunstwerk ein. Beeindruckt von diesem sehenswerten Gebäude mit seinen hoch interessanten Ausstellungen wandle ich weiter durch das Städtchen Rovereto. Ein verführerischer Kaffeeduft zieht mich in die kleinen Gassen und ich gelange zu dem einzigartigen Kaffee-



museum der Stadt, das einer traditionellen Manufaktur angeschlossen ist. Seit dem Jahr 1790 wird hier Kaffee geröstet und verkauft. Da gibt es natürlich eine Menge zu sehen aus der Vergangenheit und Gegenwart, so dass der Produktion ein interessantes Museum angeschlossen ist. Und natürlich kann man hier auch Kaffee verkosten und sogar kaufen. Der Kaffeehändler Carlo Bontadi begann 1790 als fahrender Händler der durch die Dörfer zog und seinen Kaffee anbot. Fast ein Jahrhundert später begann sein Urenkel den Kaffee mit den ersten Maschinen, die heute in dem Museum ausgestellt sind zu rösten. Seitdem nahmen sowohl die Geschichte als auch der technische Fortschritt in der Kaffeeproduktion ihren Lauf genommen. Die Familie Bontadi hat ihr ursprüngliches und traditionelles Handwerk jedoch beibehalten daher schmeckt dieser Kaffee besonders einzigartig.

Erfrischt und gestärkt von einer Tasse Kaffee in der Manufaktur, mache ich mich auf die Suche nach weiteren Genussfreuden in Rovereto und werde schon bald fündig. Exquisite Schokoladenkreationen finden sich in einer Manufaktur direkt in der Altstadt von Rovereto und erfreuen das Herz des Genießers und Schokola-

denfreundes. Nach so viel kulinarischen Freuden mache ich mich auf auch einmal etwas kunsthandwerkliches in Rovereto zu entdecken. Vorbei an dem stolzen und traditionellen Hutgeschäft gelange ich zu einer Ton- und Keramikmanufaktur direkt neben der Kirche San Marco. Traditionell ist hier gar nichts und das ist gut so denn Antonio Asinari und seine Frau Gabriela legen sehr viel Wert darauf dass die Keramik Kunst die sie erschaffen erdverbunden und der Natur besonders nahe kommt. So finden sich in dem kleinen Laden nahe der Kirche, in dem auch Workshops abgehalten werden, tatsächlich die erstaunlichsten Figuren aber auch Geschirr-Kreationen.

#### Grappa aus Rovereto oder das Geheimnis der 18 Monde

Es zieht mich zu den flüssigen Freuden des Ortes, die nicht weniger geistreich sind als die moderne und zeitgenössische Kunst, welche ich bereits in Rovereto entdecken konnte.

Am Rande von Rovereto befindet sich die wohl größte Grappa Destillerie der Gegend. Hier erfahre ich wie



das auf Weinbasis hergestellte Destillat produziert wird. Die Herstellung von Grappa ist untrennbar mit der Weinherstellung und der Entwicklung der Destillation. Verbunden die ersten Destillation Methoden gab es bereits im achten und 6. Jahrhundert vor Christus in Mesopotamien. In einer Weinregion wie Trentino ist die Grappa-Produktion, natürlich eine genussvolle Ergänzung aus den Abfallprodukten der Weinproduktion, denn Grappa wird auf der Basis von Trester produziert. Im Trentino war bis in die 50er Jahre die Feuer Destillation die gebräuchlichste Technik. Der Trester wird mit Feuer erhitzt um ihn zum Kochen zu bringen und den Alkohol in Form von Dampf zu gewinnen, der dann kondensiert. Bis in die 70er Jahre wurde der klassische Grappa aus undifferenzierten Treestern hergestellt. Die moderne Destillationsanlage die ich mir heute anschauen, basiert zwar auf traditionellen Verfahren aber sie ist inzwischen automatisiert. Sie besteht aus einem Beschickungstrichter, einem Destillator, einer Reflektionskolonne und einem Kondensator. Bis zu acht Destillationsprozesse sind notwendig um den zur Reifung fertigen Grappa erhalten lassen. Ich lasse mich erklären von der fachkundigen Mitarbeiterin Silvia, die mich durch die Destillationsanlagen führt. Die Reifung findet in Holzfässern statt und genau hier liegt die Besonderheit dieser Destillerie. Denn die Destillerie in Rovereto verwendet Eichenholzfässer verschiedener Alkoholika, indem sie die Fässer mit anderen Alkoholen produziert und austauscht. So wird der Grappa etwa in Porto Whisky oder rum Fässern



gelagert mindestens 18 Monate und genau so heißt auch das Produkt das diese Destillerie am Ende gewinnt. Diciotto Lune. Das sind 522 Tage oder etwa eineinhalb Jahre bis der zu seiner fertigen Reife gelangt.

18 Monate, wie passend denke ich mir während ich den köstlichen, im Rumpf gereiften Grappa genieße und hinaus in die Berge schaue über denen sich gerade der Vollmond erhebt. Eine male- rische Stimmung zur Weihnachtszeit gepaart mit einem köstlichen und geistreichen Getränk der Region. So schmeckt Weihnachten in Rovereto.

#### Wein aus zwei Welten oder die Symbiose richtigen Lage

Mehr möchte ich genießen in der Region Trentino und so zieht es mich auf dem Weg in die Berge nach An-

dalo auf 2000m Höhe in den Ort Mezzocorona, der glücklicherweise nichts mit der schrecklichen Krank- heit zu tun hat.

Ich treffe Paolo Dorigatti, der das Weingut seiner Fa- milie in der fünften Generation führt. Seit 1858 wird hier Wein produziert. Das gewachsene Weingut als Familienunternehmen legt sehr viel Wert auf die Rein- heit und die Qualität seiner Weine deren Sorten aus- schließlich aus der Region, vom Weinberg Bagolari sowie von den Weinbergen Egheti, Sottodosse, Ischia und Casetta stammen. Alle liegen rund um das Dorf des Weingutes und weisen dank ihrer Lage teilwei- se unterschiedliche Charaktereigenschaften in bezug auf die Bodenverhältnisse auf. Mal ist es der sandige Boden mit darunter liegender Kiesschicht in der Ge- gend, mal das kalkhaltige Gestein oder der Boden aus Schwemmland, der dazu führt, dass die Rebe erheb-

lichen Wasserstress erreicht. Das wiederum führt zu einer ausgezeichneten polyphenolischen Reifung, die den Wein besonders charakteristisch erscheinen lässt und ihn nicht nur zu einem Begleiter, zu Speisen, son- dern vor allem zu einem Erlebnis in sich gestaltet und durchaus auch ohne Speisen genossen werden kann. Ich lausche Paolo, während ich durch seinen dreistö- ckigen Weinkeller wandle, dessen unterschiedliche Temperaturen je Ebene maßgeblich zur Qualität und Reife des Weins beitragen. Für die Region sehr charak- teristische Trento Doc ein moussierender Weiß- oder Rotwein, kennzeichnet sich in seiner Reben Produkti- on durch traditionelle Pergola Erziehung das bedeutet kurzer und starker Rebschnitt und das Ausdünnen der Trauben. Hier trifft man vor allem Chardonnay und Blauburgunder an. Der Weißwein gärt dann im Bar- rique Fass.

Während sich Paolos Weingut vor allem auf Rotweine konzentriert finden sich auch wenige Rosé und Weiß- wein Sorten in seinem Portfolio darunter ein Trentino Lagrein und ein Pinot Grigio. Die spannende Kombi- nation aus dem warmen Charakter des Rotweins vor dem Hintergrund der rauen schroffen kalkhaltigen Felsen der Region erzeugen in mir die Symbiose eines Weines zwischen zwei Welten. Und genau das macht diesen Wein aus. Die Reinheit des Weines auf der ei- nen Seite und die nicht klar zuzuordnende Regionali- sierung.

Die Süße und den Gehalt eines südlichen Weins in Verbindung mit der Frische und der Trockenheit eines Weins aus dem Norden treffen hier aufeinander. Als würde man Palmen im Schnee vor einer Dolomitenku- lisse in einem Bild verbinden und dabei das Licht des Nachmittags in der rubinroten Färbung eines Weins



© www.visitrentino.info

einfangen.

### Der Gipfel des Genusses Andalo und das Panorama des Paganellamassivs

Hoch hinaus in den Ort Andalo auf 1000 Meter zieht es mich, auf der Hochebene zwischen der Gruppo del Brenta und dem Paganella massiv gelegen. Die kleine nur 1100 Einwohner zählende Gemeinde einem Sattel im Zentrum der Hochebene ist ein beliebtes Urlaubsgebiet im Naturpark Andalo Brenta.

Auf der Suche nach buchstäblichen Hochgenüssen begeben sich hier zunächst auf eine malerische Pferdeschlittenfahrt am Ortsrand entlang der Seen und Wälder. Ein beliebtes Familienerlebnis um Schnee abseits von Skipisten und Wintersportaktivitäten genießen zu können. Auch eine Schneeschuhwanderung kann ich hier und am nahegelegenen Lago di Molveno unternehmen. Der im Sommer für Wassersportler sehr beliebte und kühle Bergsee eignet sich zu dieser Jahreszeit vor allem für eine Winterwanderung unter besonderer Beachtung des Naturgeschehens, da es in dem Gebiet mittlerweile wie 120 Bären, die aus Slowenien dorthin ausgewildert wurden, gibt sowie zahlreiche Wölfe. Die Wildtiere werden dem Menschen zwar nicht gefährlich wollen aber auch von ihm nicht gestört werden.

Mich zieht es noch höher hinaus in das Paganella das Bergmassiv welches Andalo umgibt. Auf gut 2100 Me-

tern hat man ihr nicht nur eine ordentliche Sicht über das Tal und die Region, sondern kann vor allem hier Wintersport betreiben und in der schneereichen Umgebung der Berglandschaft Erholung finden.

### Hochgenuss auf 2100 Metern und ein Risotto abseits jeder Tradition

Rot leuchtet morgens und abends das Bergmassiv betrachtet aus der Dorf-Perspektive in Andalo und kündigt mir einen erlebnisreichen Tag in der Natur an.

Ich treffe auf rund 2000 Metern Höhe den italienischen Starkoch Andrea Mainardi, der mir vorführt wie er ein Schokoladen-Risotto zubereitet und dabei mit einer fast 200-jährigen italienischen Tradition bricht. Denn er verwendet keine Butter und kein Öl um zunächst den Reis anzubraten, sondern gießt den Reis direkt mit Wein und darin eingelegten Zwiebeln auf, gibt die Zutaten nach und nach hinzu und fügt zuletzt Kakao hinzu. Langsam köchelnd entsteht ein zu Weihnachten passendes und hervorragend mündendes Schokoladen-Risotto, das aber keineswegs zu süß ist.

Erfüllt von den intensiven Eindrücken der Region auf zahlreichen Ebenen verlasse ich das Trentino der Vorweihnachtszeit mit der Perspektive einer genussreichen Rückkehr. Denn Sommer und Herbst sind in dieser Gegend nicht weniger spannend.

# Information Trentino

## Anreise

In die Region Trentino reist man von Deutschland aus ganzjährig am Besten mit dem Auto oder Zug an. Zugverbindungen mit Umsteigemöglichkeit in München führen direkt nach Rovereto.

## Übernachten

In Rovereto bietet das direkt im Stadtzentrum gelegene Hotel Leon D'Oro eine angenehme Möglichkeit des Aufenthalts. [www.hotelleondoro.it/it/index.html](http://www.hotelleondoro.it/it/index.html)

In Andalo lässt sich entspannt und luxuriös leben im Hotel Piccolo Dolomiti Resort [www.piccolo.it/](http://www.piccolo.it/)

## Gut Essen

Bontadi Kaffee-Manufaktur und Museum Rovereto [www.bontadi.it](http://www.bontadi.it)

Destillerie Marzadro in Rovereto [www.marzadro.it](http://www.marzadro.it)

Weingut Dorigati in Mezzocorona: [www.dorigati.it](http://www.dorigati.it)

Keramikstudio Via della Terra in Rovereto: [www.viadellaterra.it](http://www.viadellaterra.it)

## Infos

Auskünfte über Aktivitäten in Rovereto erteilt das lokale Fremdenverkehrsamt: [www.visitrovereto.it/de/](http://www.visitrovereto.it/de/)

In Andalo hält das dortige Tourismusbüro Dolomiti Paganella alle wichtigen Informationen bereit: [www.visitdolomitiipaganella.it/de](http://www.visitdolomitiipaganella.it/de)

Über Aktivitäten in der Region Trentino informiert das regionale Tourismusamt der Provinz: [www.visitrentino.info/de](http://www.visitrentino.info/de)

Wer einen Reiseleiter in der Region Rovereto oder Trento benötigt, ist bei Laura Tessaro bestens aufgehoben: [www.trentoguide.it](http://www.trentoguide.it)



© www.visitrentino.info

# Lifestyle

Alles was Spaß macht



Bild von Pexels auf Pixabay

# SAMSONITE MAJOR-LITE TROLLEY

BY DANIEL JAUSLIN

Reisen und Gepäck stehen unweigerlich in einer Abhängigkeit zueinander. Das richtige Gepäckstück für eine Reise auszusuchen ist von immenser Wichtigkeit. Für Flugreisen empfehlen wir ausdrücklich Koffer mit Rollen – idealerweise deren vier, für sanftes Gleiten während unzähliger Gehminuten in den Flughafengebäuden.

Leicht und robust sind wohl die wichtigsten Eigenschaften eines Koffers. Der Koffer der Grösse 77 ist 3200g leicht und fasst 100 Liter Gepäck, was für zwei Wochen mehrheitlich ausreicht. Die Hartschale ist aus recycelten, gewebten Polypropylen Materialien, namens «Recyclax» hergestellt. Zu Langlebigkeit, Flexibilität und Umweltverträglichkeit verpflichtet sich der Hersteller Samsonite, welcher diese Koffer ausschließlich in Europa herstellt.

Die Major-Lite Serie zeichnet sich durch ein modernes Design und elegante Details aus. So, wie mit den aufgegebenen Gepäckstücken an den Flughäfen dieser Welt umgegangen wird, ist hohes Stoßabsorptionsvermögen extrem wichtig. Dies besitzt der Major-Lite wahrlich – auch bei niedrigen Temperaturen. Das TSA-Schloss ist komplett versenkt. Tragegriffe befinden sich oben, seitlich und unten.

Der Innenbereich ist oben mit einer Trennwand mit Reißverschluss und im unteren Bereich mit einer herausnehmbaren Abtrennung und einem praktischen großen Fach ausgestattet. Das Innenmaterial ist strapazierfähig und weich zugleich. Das Futter samt Logo, das Mesh-Netz und die Spanngurte werden aus 14 recycelten PET-Flaschen (0,5 l - 20 g) hergestellt. Die Beschichtung

und das Grundmaterial werden aus neuen Materialien fabriziert.

Wir landen in Istanbul, dem zweitgrößten Flughafen Europas, just nach London's Heathrow. Dort müssen wir unser Handgepäck während gut 15 Minuten zum nächsten Gate befördern. Wir sind dankbar für die 4 Räder mit stoßdämpfender und geräuschreduzierter Federung und für den robusten Doppelrohr-Zugriff – und erreichen damit ohne Verzögerung das Abfluggate. Dieses Handgepäck misst 55cm und ist 2200g leicht, das ID-Label ist integriert und hängt damit nicht lose am Gepäck. Zusammen kosten die beiden Koffer, inklusive einer globalen, aber begrenzten 10 Jahresgarantie, rund 1000 Franken/Euro. Auf Wunsch mit einer personalisierten Prägung mit maximal drei Buchstaben.

Sollten Kunden mit dem Onlinekauf nicht glücklich sein, dürfen sie die Ware, sofern in Originalverpackung, zurücksenden. Wir sind sehr zufrieden und es ist beruhigend zu wissen, dass der Kauf praktisch risikolos ist.

<https://www.samsonite.ch/de/major-lite/>



# KANDAHAR

## «SWISS MADE SINCE 1932»

BY DANIEL JAUSLIN

Wir haben die Gelegenheit, nördlich des Polarkreises die Modelle Oslo für Herren und Fiesch für Damen unter denkbar kalten und unwirtlichen Bedingungen ausgiebig zu testen. Schon die ersten Schritte am Hafenguai verleihen uns ein sicheres Gefühl. Die Sohle ist ausserordentlich griffig, auch auf Eis und Schnee. Wir stapfen immer wieder durch wadenhohes Schneegestöber und matschigen Sulz. Weder Wasser noch Kälte können in die Winterschuhe eindringen. Die beiden Kandahar Modelle sind bequem und hochwertig. Sie stehen für Exklusivität und schlichte Eleganz. Die komplette Fütterung mit hochwertigem, wohligh weichem Lammfell lässt unsere Füsse die kältesten Wintertage mit bis zu minus 25 Grad locker überstehen. Das Naturmaterial ist ausserordentlich atmungsaktiv und zugleich elastisch. Eine isolierende Korkzwischensohle koppelt den Fuss komplett vom kältesten Untergrund ab. Kork besitzt eine praktisch unbegrenzte Lebensdauer. Verarbeitet werden ausschliesslich edle und nachhaltige Materialien von höchster Qualität und Funktionalität, wie Wildleder, Nappaleder, Nubuk, Ziegenfell, Rossfell und Velours. Die hochwertigen Sohlen ermöglichen die Montage eines Eissporns zum Aufklappen für zusätzliche Sicherheit. Hochspezialisierte Schuhmacher fertigen seit über 90 Jahren jeden einzelnen Kandahar Schuh in rund 200 Arbeitsschritten von Hand. Die Qualitätskontrolle beginnt somit bereits bei der Herstellung. Unzählige Kilometer auf Rentierschlitten, Schneemobilen, Quads und natürlich zu Fuss haben uns über-



zeugt, dass Schweizer Qualitätshandwerk jeden Franken wert ist. Kandahar Schuhe lassen sich jederzeit auffrischen und eine neue Sohle kann aufgezo-gen werden. Das ist nachhaltig. Das Design klassisch und zeitlos. Vier Herren und sieben Damen Modelle in unterschiedlichen Farbvariationen treffen wohl die meisten individuellen Anforderungen. Ein Partner fürs Leben.

### Die Geschichte:

1924 wird der britische Kandahar Skiclub in Mürren im bernischen Oberland gegründet. Ziel ist die Förderung des alpinen Skisports, insbesondere der Rennen. Die Aktivitäten des Clubs legen den Grundstein zur Austragung der ersten alpinen Ski-Weltmeisterschaft 1931 in Mürren. Mit der Entwicklung des revolutionären Après-Skischuhs Alpina hat der Gründer Fritz von Allmen das Bedürfnis der Wintersportler erkannt. Chic und zugleich bequem sind die mit Lammfell gefütterten, edlen Stiefel – und eine Wohltat für die durch den Wintersport strapazierten Füsse. Erfolg und Renommée der Marke Kandahar sind nicht mehr aufzuhalten. Rasch erlangt das Label internationale Reputation und findet Einzug in die vornehmen Wintersportorte. Durch die Übernahme der Unternehmerfamilie Müller wird die Zukunft der Traditionsmarke und die Schuhproduktion in Sennwald im St. Galler Rheintal sichergestellt.

[www.kandahar.swiss](http://www.kandahar.swiss)



# Der neue BMW 5er



## MARKTEINFÜHRUNG DER NEUEN BMW 5er LIMOUSINE UND DES ERSTEN BMW i5. BMW 5er TOURING AB FRÜHJAHR 2023 MIT IDENTISCHEM ANTRIEBSPORTFOLIO.

Nach dem initialen Verkaufsstart in Südkorea kommen die neue BMW 5er Limousine und die erste BMW i5 Limousine nun auch auf zahlreichen weiteren Märkten zu den Händlern. In Deutschland werden ab dem 21. Oktober 2023 die ersten Exemplare an Kunden ausgeliefert. Am gleichen Tag beginnt auch in den weiteren europäischen Ländern die Markteinführung. Eine Woche später, am 28. Oktober 2023, absolviert die Neuaufgabe des BMW 5er in den USA ihr Debüt auf der Straße. Die weiteren weltweiten Märkte folgen am 25. November 2023.

Die achte Generation der weltweit erfolgreichsten Business-Limousine wird erstmals auch als vollelektrischer BMW i5 angeboten. Schon vor dem Verkaufsstart zeigen die vorliegenden Auftragseingänge, dass vor allem diese Modellvariante auf eine hohe Kundennachfrage stößt und damit den von BMW forcierten Hochlauf der Elektromobilität weiter beschleunigen wird. Von Beginn an stehen zwei Varianten des BMW i5 zur Auswahl. Die neue BMW i5 eDriveLi0 Limousine (Stromverbrauch kombiniert: 18,9 - 15,9 kWh/100 km gemäß WLTP) überzeugt mit einer Leistung von bis zu 250 kW/340 PS und einer im WLTP Testzyklus ermittelten Reichweite von Li98 bis 582 Kilometer. Das Topmodell der gesamten Baureihe ist die bis zu Li12 kW/601 PS starke BMW i5 M60 xDrive Limousine (Stromverbrauch kombiniert: 20,6 - 18,2 kWh/100 km gemäß WLTP).

Die neue BMW 5er Limousine unterstreicht ihren fortschrittlichen Charakter nicht nur mit den beiden vollelektrischen Modellvarianten, sondern auch mit innovativen digitalen Services unter an-

derem für In-Car-Gaming, Audio- und Video-Streaming sowie mit besonders hochwertigen Fahrerassistenzsystemen. Highlight auf dem Gebiet der Systeme für automatisiertes Fahren und Parken ist der Autobahnassistent, der es dem Fahrer nun auch in Deutschland ermöglicht, bei Geschwindigkeiten von bis zu 130 km/h die Hände über einen längeren Zeitraum vom Lenkrad zu nehmen und in einer komfortablen Position abzulegen, sofern er das Verkehrsgeschehen weiterhin aufmerksam beobachtet und bei Bedarf jederzeit in der Lage ist, die Fahraufgabe wieder zu übernehmen.

Ergänzt wird das intensive Erlebnis des teilautomatisierten Fahrens durch den aktiven Spurwechselassistenten. Mit dieser weltweit einzigartigen Funktion genügt ein Blick in den Außenspiegel, um einen Spurwechsel auszulösen, der anschließend von dem System automatisiert durchgeführt wird.

Im Frühjahr 2023 feiert die neue Generation des BMW 5er Touring ihre Weltpremiere. Die zweite Karosserievariante der neuen BMW 5er Reihe wird mit dem gleichen Antriebsportfolio erhältlich sein wie die neue BMW 5er Limousine. Das bedeutet, dass der neue BMW 5er Touring als erstes Premium-Automobil seiner Art mit hocheffizienten Verbrennungsmotoren einschließlich Li8-Volt-Mild Hybrid-Technologie, Plug-in-Hybrid-Systemen und erstmals auch mit einem vollelektrischen Antrieb angeboten wird. Die einzigartige Kombination aus sportlicher Eleganz, moderner Funktionalität und lokal emissionsfreier Fahrfreude wird speziell für die Automobilmärkte in Europa sowie in Japan und Taiwan entwickelt.



Bilder © BMW AG



# Geländetauglich und vollelektrisch: Der MINI Countryman SE ALL4.

TEXT VON GOTTFRIED PATTERMANN

**Mit seiner robusten Bauweise strahlt das vollelektrische Crossover-Modell Selbstbewusstsein und Abenteuerlust aus. Der Allradantrieb ALL4 macht den leistungsstarken MINI Countryman SE ALL4 zum zuverlässigen Begleiter mit geländetauglicher Traktion auf jedem Untergrund.**



Der vollelektrische MINI Countryman SE ALL4 ist ein zuverlässiger Begleiter, um neue Wege zu erkunden. Als geräumiges Crossover-Modell ermöglicht der vielseitige Abenteuerer lokal emissionsfreie Mobilität auf unterschiedlichem Terrain. Das garantieren der kraftvolle Allradantrieb ALL4 sowie erweiterte Fahrassistentenfunktionen, teilautomatisiertes Level-2-Fahren und eine elektrische Reichweite von bis zu 433 Kilometern laut WLTP-Testzyklus.\*

Das moderne, minimalistische Design mit klar gestalteten Oberflächen und breiteren Radkästen unterstützt die Ausstrahlung des MINI Countryman SE ALL4. Zudem ist das Multitalent spürbar gewachsen und misst jetzt 4.433 mm in der Länge, 1.843 mm in der Breite und 1.656 mm in der Höhe. Damit bietet das aktuell größte MINI Modell im Interieur neuen Freiraum. Im bis zu 1.450 Liter Volumen fassenden Gepäckraum können bei umgeklappter Sitzbank auch sperrige Gegenstände einfach transportiert werden.

„Der neue vollelektrische und allradangetriebene MINI Countryman ist der Inbegriff von Vielseitigkeit und Fahrspaß. Er ist der erste MINI „Made in Germany“ und setzt ein Statement für umweltbewusste Mobilität. Durch die gewachsenen Dimensionen ist er ein Fahrzeug für die ganze Familie.“, sagt Stefanie Wurst, Leiterin von MINI.





#### Rein elektrischer Allradantrieb für lokal emissionsfreie Abenteuer.

Zwei kraftvolle Elektromotoren mit insgesamt 230 kW/313 PS Leistung und einem Drehmoment von 494 Nm führen den MINI Countryman SE ALL4 durch jedes Gelände. Zusammen beschleunigen diese das Fahrzeug von 0 auf 100 km/h in 5,6 Sekunden und erzielen eine Spitzengeschwindigkeit von 180 km/h. Die leistungsstarke Batterie hat einen Energiegehalt von 66,45 kWh. \*

Beim Schnellladen mit Gleichstrom mit bis zu 130 kW genügen knapp 30 Minuten, um die Batterie von



10 Prozent auf 80 Prozent aufzuladen. Den Ladevorgang kann der Kunde jederzeit durch leicht verständliche Einstellmöglichkeiten optimieren und per MINI App einsehen.

Für einen besonders angenehmen Start kann das Laden bis zu einer festgelegten Abfahrzeit abgeschlossen und der Fahrzeuginnenraum bis dahin auf die gewünschte Temperatur klimatisiert werden. Erstmals kann der neue MINI Countryman SE ALL4 mit dem Plug & Charge System geladen werden. Dieses erkennt öffentliche Ladestationen ohne zusätzliche Autorisierung und startet an geeigneten Ladesäulen automatisch den Ladevorgang.

Unterwegs unterstützen innovative Assistenzsysteme den Fahrer. Durch den Driving Assistant Professional ermöglicht der MINI Countryman SE ALL4 erstmals teilautomatisiertes Level-2-Fahren auf autobahnähnlichen Routen. Damit kann der Fahrer bis zu 60 km/h die Hände vom Lenkrad nehmen, sofern er den Verkehr weiterhin aufmerksam verfolgt und jederzeit zum Eingreifen bereit bleibt. Zudem kann der Assistent für den Spurwechsel hin zur Ausfahrt notwendige Lücken im Verkehr erkennen. Anschließend bringt er das Fahrzeug auf die optimale Geschwindigkeit für den unterstützten Spurwechsel.



#### Maximaler Offroad-Charakter mit MINI typischen Proportionen.

Das Design des MINI Countryman SE ALL4 betont den Charakter des Crossover-Modells durch die vertikale Ausrichtung der Karosseriedetails. Der markante Frontgrill, die ausgeprägten Scheinwerfer sowie die sehr skulptural angelegte Motorhaube unterstreichen den Auftritt. Kurze Überhänge und die schlanke Konturierung geben der Silhouette des Fahrzeugs eine elegante Definition.

Markante bis zu 20-Zoll große Leichtmetallräder des MINI Countryman SE ALL4 sind wie die gesamte Karosserie aerodynamisch optimiert.



Dadurch erreicht das Modell einen cW-Wert von 0,26, ist sparsamer im Verbrauch und hat eine gesteigerte Reichweite. Die stilvolle Gestaltung der C-Säule mit modelspezifischem ALL4 Logo unterstützt die gestreckte Dachlinie im hinteren Fahrzeugbereich und lässt diese gleichzeitig kürzer wirken. Die Heckpartie ist besonders einheitlich durch klare Flächen und bündige Heckleuchten gestaltet. Ihre vertikale Ausrichtung betont den breiteren Stand des MINI Countryman SE ALL4. Die MINI LED-Scheinwerfer und Rückleuchten unterstützen den prägnanten Auftritt mit neuer Strahlkraft durch einzigartige Lichtsignaturen.

Vier Trimvarianten setzen individuelle Akzente und betonen unterschiedliche Fahrzeugeigenschaften durch stilvolle Ausstattungselemente im Exterieur und Interieur. Die Auswahl der charakteristischen MINI Kontrastdächer wird beim MINI Countryman SE ALL4 erstmals um den neuen Farbton Vibrant Silver erweitert.

#### Fortschrittliche Technologie und hochwertige Materialien im Interieur.

Der Mittelpunkt des Cockpits im MINI Countryman SE ALL4 ist das runde OLED-Display. Das Zentralinstrument mit einem Durchmesser von 240 mm sowie hochwertiger Glasoberfläche steuert gleichzeitig die Infotainment- und Assistenzsysteme. Durch das neue MINI Operating System 9 kön-



nen alle Fahrzeugfunktionen intuitiv per Touch oder Sprachassistenten bedient werden.

Für besonders immersive Fahrerlebnisse stehen die MINI Experience Modes zur Verfügung. Neben spezifischen Grafikelementen im OLED-Display erleben MINI Fans den gesamten Innenraum durch spezielle Leuchtgrafiken in unterschiedlichen Farben und Mustern auf neue Weise. Zusätzlich kreieren die neuen MINI Dri-

ving Sounds im vollelektrischen MINI Countryman SE ALL4 ein einzigartiges Ambiente. Fahrer und Beifahrer gewinnen im neuen MINI Countryman SE ALL4 mit knapp drei Zentimetern zusätzlicher Breite im Bereich der Schulter und Ellenbogen deutlich an Komfort. Auch die Sitzplätze im Fond wachsen um 2,5 Zentimeter Schulterbreite. Durch klare Formen sowie durch das Armaturenbrett mit zweifarbig designtem Textil wirkt das

Cockpit modern und klar. Mit dem Panorama-Glasdach wirkt das Interieur besonders hell und freundlich. Die vier neu gestalteten Trims transportieren das moderne Konzept im Innenraum in unterschiedlichen Ausprägungen.

Über die neu gestaltete Toggle-Leiste sind die wichtigsten Fahrfunktionen direkt zugänglich. Dadurch entfällt der Gangwahlschalter und

schafft in der Mittelkonsole Platz für praktische Verstaumöglichkeiten. So können etwa Smartphones auf einer großzügigen Ablagefläche abgelegt und gleichzeitig per Wireless Charging aufgeladen werden.

Der MINI Countryman SE ALL4 ist ab 49.500,00 € (brutto) erhältlich.

# Wie wir uns betten...

## Tipps für Hotels



# NATUREL HOTELS & RESORTS

Wintervergnügen im Herzen Kärntens

TEXT VON GERHARD WILLIBALD PRECHTINGER



**Raus aus dem Alltag, rein in die Natur. So lautet das Motto der Naturel Hotels & Resorts, dem Dorf SCHÜNLEITN am Faaker See und dem Bergresort DIE KANZLERIN auf der Gerlitzen Alpe. Die Naturel Hotels & Resorts sind für einzigartige Familien-Erlebnisse und Aktivurlaub für Genießer bekannt.**

Auf 1500 Meter Seehöhe, direkt an der Skipiste der Gerlitzen Alpe und mit traumhaftem Blick auf die umliegende Landschaft, bietet das Bergresort DIE KANZLERIN das Beste aus zwei Welten: Urlaub am Berg und doch nahe am See. 94 stilvolle Suiten in vier Kategorien und alpinem Charme, strahlen Naturverbundenheit und Wohlfühlambiente aus. Die 55 - 75 Quadratmeter großen Familiensuiten und ein vielseitiges Freizeitprogramm, mit Kinderbetreuung ab 3 Jahren, bereiten Urlaubsvergnügen für die ganze Familie. Der fantastische Wellnessbereich mit seinem Indoor-Pool, Sauna, Dampfbad, Kosmetikbehandlungen und Massagen punktet mit romantischer Zweisamkeit und lädt zum Abschalten und Entspannen von Körper und Seele ein. BIBI's Kinderwelt bietet ein altersgerechtes Freizeitprogramm mit persönlicher Betreuung, um Eltern eine Auszeit im Naturel SPA zu ermöglichen. Ein vitaminreiches Frühstück und saisonale Klassiker der Kärntner Küche versprechen kulinarischen Genuss im Bergresort. An der modernen Bar kann der Abend gemütlich seinen Ausklang finden. Auch Firmenevents und private Feiern werden im Bergresort DIE KANZLERIN organisiert und liebevoll betreut.



Bergresort Die Kanzlerin



Gemütliche Hotelhalle im „Die Kanzlerin“

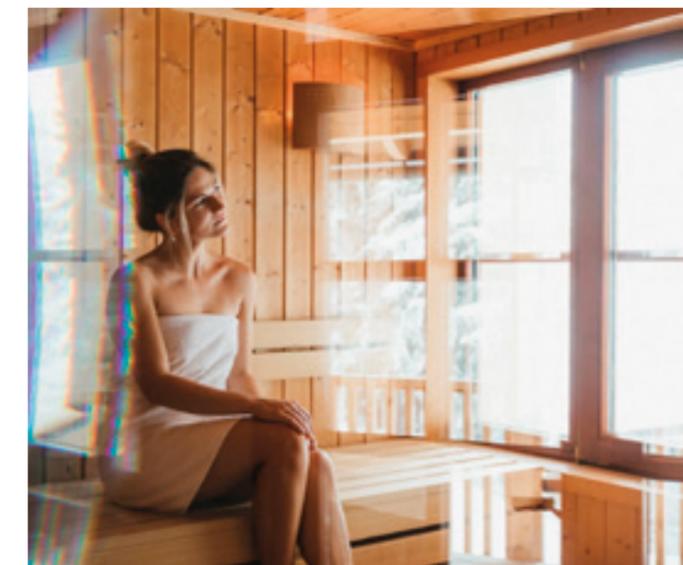


53 perfekt präparierte Skipisten, 15 Kilometer naturbelassene Skirouten und eine Region mit Schneegarantie sorgen für Wintervergnügen pur. Zahlreiche urige Skihütten laden mit heimischen Schmankerln zum Einkehrschwung ein. Wintersportler profitieren von der einmaligen Lage des Bergresorts, wo Skifahren, Snowboarden, Eislaufen, Langlaufen und Tourengehen einen abwechslungsreichen Winterurlaub garantieren. Das imposante Bergpanorama auf dem Gipfelplateau, eingehüllt in ein einziges Wol-

kenmeer und der fantastische Ausblick auf die Seenlandschaft Kärntens, machen die Gegend zum wahren Wintereldorado. 300m vom Resort entfernt befinden sich Skischule und Skiverleih, Liftkarten können bequem an der Rezeption erworben werden.

Das Dorf SCHÖNLEITN, nur wenige Minuten vom Faaker See und Aichwaldsee entfernt, glänzt mit Urlaub zwischen Bergen und Seen, ideal für Familien und aktive Genießer. Die liebevoll restaurierten

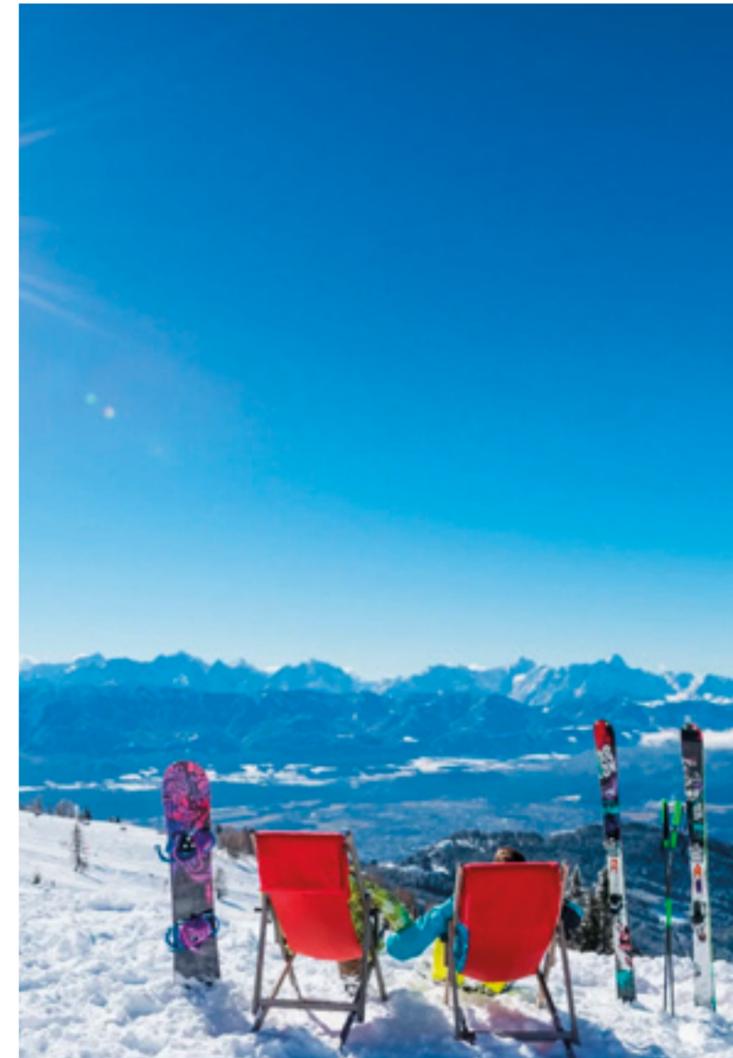
400 Jahre alten Bauernhäuser versprühen besonderen Charme im Landhausstil. Urig und harmonisch eingerichtete Apartments und Suiten, mit Platz für bis zu 6 Personen, strahlen eine heimelige Naturverbundenheit aus. Zudem sorgt das autofreie Dorf für Entschleunigung pur und zeigt den hohen Stellenwert an nachhaltigem Tourismus. Im Restaurant am Faaker See werden Gäste mit saisonalen Klassikern und kulinarischen Schmankerln der Kärntner Küche, wie Kärntner Laxn oder Gailtaler





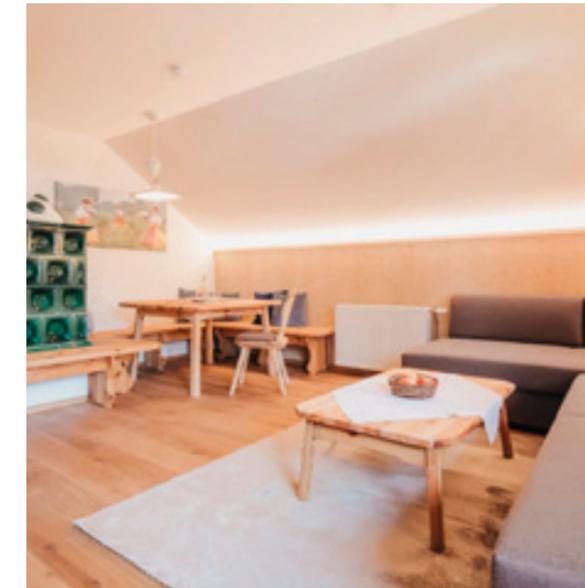
Käse, verwöhnt. Das À-la-carte-Restaurant Dorfwirt SCHÖNLEITN bietet heimische Köstlichkeiten zum „vorgustieren“. Bei einer Weinverkostung kann der Abend genussvoll ausklingen. Selbstversorger erhalten die Möglichkeit, sich mit Naturel Genussboxen zu versorgen, um in trauter Zweisamkeit oder im Kreis der Familie zu speisen. Das Hoteldorf in idyllischer Umgebung ist bei Familien und Pärchen sehr beliebt und lässt von Beginn an Behaglichkeit und Abenteuerlust aufkommen. BIBI's Kinderwelt bietet zudem vielfältige Betreuungsmöglichkeiten für die Kleinen, um eine elterliche Auszeit zu genießen. Das großzügige haus-eigene Spa, mit Indoor- und Outdoorpool, verschiedenen Saunen, Infrarotkabine, Fitnessraum, Beauty- und Massagebehandlungen verspricht Entspannungs-

momente, um Körper und Geist baumeln zu lassen. Gemeinsam mit dem Bergresort DIE KANZLERIN sind die Naturel Hotels & Resorts der ideale Ausgangspunkt für zahlreiche sportliche Freizeitaktivitäten. Im Hoteldorf SCHÖNLEITN wird die Liebe und Begeisterung zur Natur ganzjährig gelebt. Skifahrer genießen hier einen perfekten Aufenthalt, aber auch abseits der Pisten bieten Wintersportaktivitäten wie Langlaufen, Rodeln und Tourengehen im Dreiländereck, Eislaufen auf dem Aichwaldsee, Schneeschuhwandern oder Vollmondwandern im Natur-park Dobratsch perfekte Voraussetzungen für einen sanften Winterurlaub. Eine modern ausgestattete Skischule mit Skiverleih direkt im Dorf sowie der gratis Skibus zum Dreiländereck und zur Gerlitzen Alpe sind ein weiteres Special im



Hoteldorf SCHÖNLEITN. Bei ihrer Anreise erhalten Gäste kostenlos die Winter-Erlebniscard der Region Villach, mit spannenden Ausflugs-ideen und Ermäßigungen bei heimi-schen Partnerunternehmen.

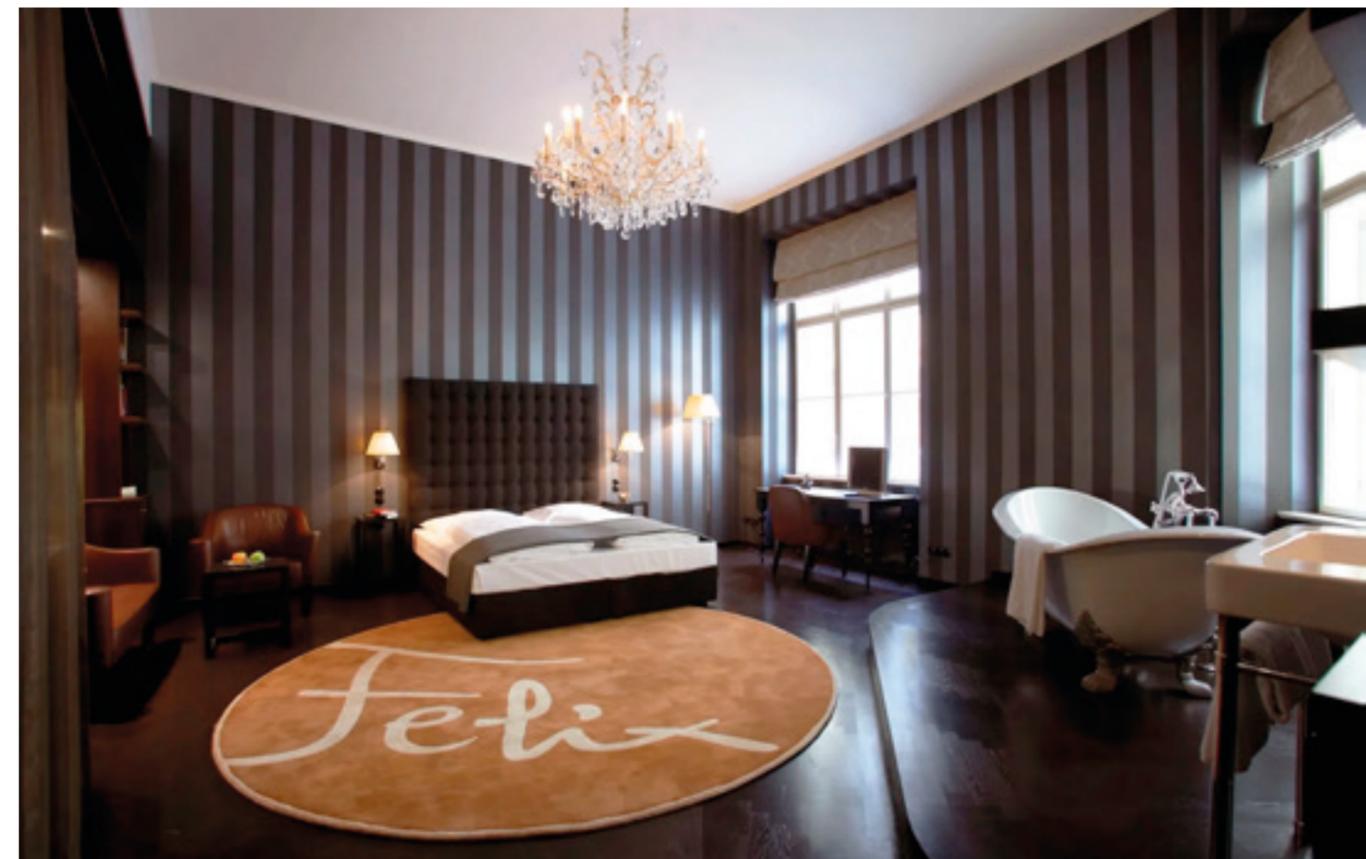
Erleben Sie die facettenreiche Berg-und Seidylle Kärntens, die Naturel Hotel & Resorts sind der perfekte Ort für eine erlebnisreiche und er-holsame Auszeit!



#### Mehr Information

Naturel Hotels & Resorts GmbH  
 Dorfstraße 26  
 A-9582 Oberaichwald/Latschach  
 Tel: +43 (0) 50 2384  
[www.naturelhotels.com](http://www.naturelhotels.com)  
 E-Mail: [info@naturelhotels.com](mailto:info@naturelhotels.com)





# HOTEL ALTSTADT VIENNA

## INSPIRATION DURCH KUNST, KULTUR UND DESIGN

TEXT: MELITTA KISS

Im lebendigen siebten Wiener Bezirk am Spittelberg, nahe der Ringstraße und zehn Gehminuten von der Hofburg entfernt, liegt das 1902 als Wohnhaus erbaute und von Familie Wiesenthal geführte Hotel Altstadt Vienna. Die zentrale Lage des Boutiquehotels, inmitten des pulsierenden Künstlerviertels, machen es zum perfekten Ausgangspunkt, um die historische Wiener Innenstadt zu erkunden.

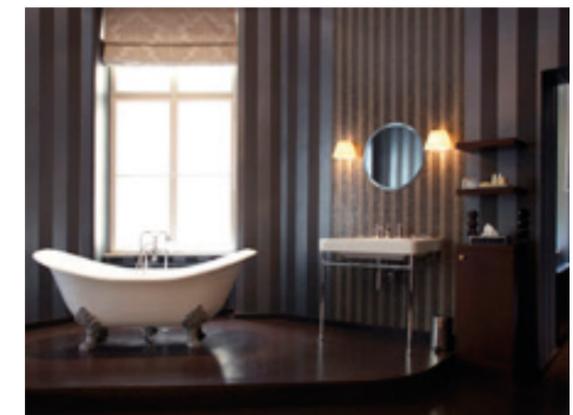
62 exklusive Suiten und Zimmer auf fünf Etagen beeindruckend durch ihre individuelle Gestaltung mit Designermöbeln, Lichtinstallationen und viel Liebe zum Detail. Die neu gestaltete Grete Wiesenthal Suite wurde inspiriert von der Tänzerin Grete Wiesenthal konzipiert, welche das klassische Ballett sowie den Walzer zu Beginn des 20. Jahrhunderts neu definierte. Das Ge-

staltungskonzept von Architektin Antonella Amesberger zeichnet sich durch Dynamik, Naturverbundenheit und Siebdruckhandwerk aus. Schon beim Betreten des Salons fällt der große ovale Deckenspiegel auf, der dazu einlädt, sich selbst aus einer anderen Perspektive zu betrachten. Warme Grüntöne in Filz und Linoleum, die einmalige Holzmaserung sowie die florale Tapetenkreation der Designerin Felice Rix erinnern an die Tanzumgebung der Wiesenthal Schwestern - die freie Natur. Durch zeitlose Kugelleuchten, Spiegelreflexionen, Farbakzente in sattem zitronengelb und kobaltblau sowie die künstlerische Interpretation der Holzschnitte von Erwin Lang des in der Streetart verwurzelten Sebastian Schager, wird die Suite zur Wohlfühloase mit modernem Wiener Kontext. Über dem

Bett befindet sich eine Arbeit von R.C. Andersen, die Grete Wiesenthal tanzend bei den Salzburger Festspielen zeigt.

Möbel-Klassiker bekannter Designerinnen, wie Patricia Urquiolas schwungvoller Schaukelstuhl und der gemütliche Bowl Chair von Lina Bo Bardi schaffen ein dynamisches Sitzgefühl. Für musikalische Atmosphäre sorgt ein Piano, in Anlehnung an die Protagonistin und Klavier-Autodidaktin. Die Wand des Musikzimmers zieren ästhetische Lithografien, kombiniert mit Gedichten von Richard Billinger. Bar und technische Ausstattung wurden in die bestehende Bibliothek integriert, um Bewegungs- und Tanzfreiheit im neuen Grete Wiesenthal Salon zu schaffen. Sie präsentiert Literatur zur Wiener Tanzmoderne und wurde als Hommage an den Salon der Protagonistin gestaltet, der in den 1930er Jahren als gesellschaftliches und geistiges Zentrum interessante Persönlichkeiten, wie Hugo von Hofmannsthal, Stefan Zweig, Carl Zuckmayer und viele mehr versammelte.

Erleben Sie im Hotel Altstadt Vienna die einzigartige Architektur, kunstvolle Ästhetik und das stilvolle Ambiente der Grete Wiesenthal Suite!



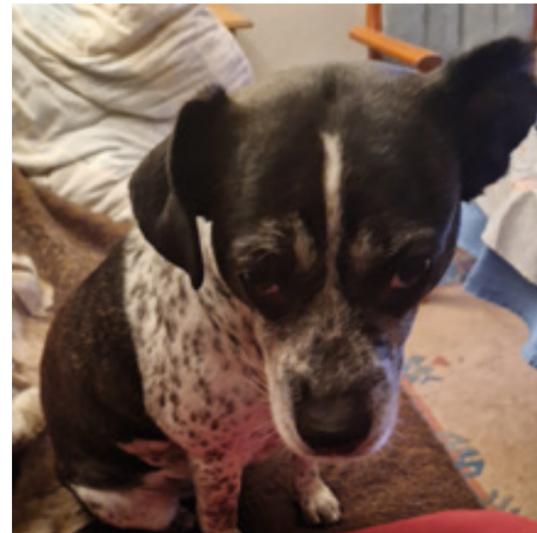
Alle weiteren Infos unter [www.altstadt.at](http://www.altstadt.at)



## Das Allerletzte

Also - hier ist wieder euere Molly, der Bürohund. Eigentlich hab ich während der Redaktionskonferenz kein Mitspracherecht, ich bin ja mehr für die gute Laune zuständig. Doch jetzt muss ich doch mal was sagen.

Die letzten Wochen waren bei uns in der Redaktion nix los, ja schon überhaupt nix. Der Chef war in Abu Dhabi, Daniel auf den Malediven und die anderen waren auch irgendwie dauernd unterwegs. Nur ich war da - naja, Melitta war noch da. Jetzt geht es ja wieder los mit diesen Christkindlmärkten. Was die bloß immer damit haben? Das latschen wir durch den Schnee oder durch den Regen, müssen immer wieder anhalten, weil irgend etwas gekauft wird und zum Schluß sitze ich im Kalten, weil es zum Glühweinstand geht. Immerhin, ich bekomme dann



auch eine Wurst. Aber das dauert, also echt. Und nicht nur einmal, nein der Chef und Melitta fahren auch noch in der Weltgeschichte herum und besuchen Adventsmärkte in ganz Deutschland. Und ich, ich soll da mit? Nein, bitte nicht. Einmal kalter Hintern, das reicht doch. Öfter? Nee - das ist doch wirklich echt das Allerletzte!

## Unsere Themen im Heft 1./2. 2024

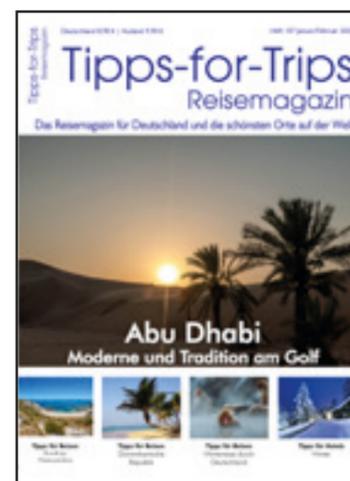
### Titelthema

Abu Dhabi - Moderne & Tradition am Golf

### weitere Themen:

Dominikanische Republik  
Neuseeland - die Südinsel  
Roadtrip durch Westaustralien  
Winterreise durch Deutschland

u.v.m.



Heft Januar/Februar 2024 bestellen unter:

<https://die-magazine-von.tipps-media.eu/unser-kiosk/Tipps-for-Trips-Heft-01-02-2024-p603292463>



# Neue Magazine aus dem Tipps Media & Verlag



**1stclass - Travellers**  
das Magazin für Reisende mit Anspruch

Exquisite Reiseziele, Hotels der gehobenen Kategorie, Lifestyle-Produkte

4 Hefte pro Jahr

Jede Ausgabe ein besonderes Erlebnis!  
1stClass Travellers ist in auserwählten Luxushotels weltweit ebenso zu Hause wie im exklusiven Einzelhandel.

Das erste Heft erscheint am 9. März 2024  
jetzt schon bestellen und zum Vorzugspreis sichern

[www.firstclass-travellers.eu](http://www.firstclass-travellers.eu)



# KEEP FLYING WITH THE BEST



Best Airline in Europe



Best Business Class Catering



Best Economy Class Catering



Best Airline in Southern Europe



Best Economy Class Seat in Europe

Thanks for honouring us on five categories  
at **Skytrax Passengers Choice Awards.**



**TURKISH AIRLINES**